



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

354 (22.12.1941) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-302715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-302715)

Ueber 100 Britenschiffe in Hongkong blockiert

Die Kampfplage in Ostasien / Schützengräben in Singapur / Düstere Kommentare in London

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

G. S. Berlin, 21. Dezember

„Die Nachrichten aus Ostasien sind schlimm.“ So begann ein Tagesbericht, den G. H. Montague am Sonntag im Londoner Nachrichtenblatt gab. „Die Verteidiger von Hongkong kämpfen mit dem Rücken zur Wand. Die Japaner haben Landungen auf den Philippinen durchgeführt und in Malana sehen sich gefaßt. Dies alles mußte kommen, nachdem die „Prince of Wales“ und die „Repulse“ versenkt worden waren. Unsere Streitkräfte in Ostasien sind nicht stark genug. Wir müssen aushalten, bis es möglich ist, eine Umgruppierung der Luft- und Flottenstreitkräfte vorzunehmen. Dies ist keine einfache Aufgabe, die schnell gelöst werden könnte. Das Hauptziel der Japaner scheint Singapur zu sein und diesem Ziel ordnen sie

alle Kampfhandlungen unter. Falls es den Japanern gelingen sollte, Singapur zu besetzen, würde es über Ost-, Finn- und Sankt-Petersburg versagen, den Burma- und Australiens bedrohen können.“

Man sieht, daß die englische Flotte angesichts von 14 Tagen ununterbrochener Niederlagen in Ostasien nicht mehr in der Lage ist, die Verbarmlosungskraft fortzusetzen. Wenn das Kaiserliche Hauptquartier Japans am Sonntag aus militärischen Gründen auch keine weiteren Angaben über den Stand der Kämpfe in Malana und auf den Philippinen gemacht hat, so erwidert sich doch aus allen Nachrichten, die am Sonntag vorliegen, daß sich die Situation auf beiden Kampfplätzen für die Engländer bzw. Nordamerikaner weiter verschlechtert hat. Das Hauptquartier der Philippinen-Armee

der USA hat, wie am Sonntag aus Manila gemeldet wurde, bereits seit Samstagabend keine Verbindung mehr mit den Hauptstäben der großen 2. Division in Davao. Ob Davao sich bereits in japanischer Hand befindet, war deshalb in Manila nicht zu erfahren. In Schanabal lagen Berichte über die Samstagfrüh erfolgte Landung der Davao vor. Danach brachten vier japanische Transporter unter dem Schutz der japanischen Luftwaffe größere japanische Truppeneinheiten. Gerade im Gebiet von Davao leben rund 20.000 Japaner in geschlossenen Siedlungen. Wegen ihrer modernen Ackerbaumethoden beherrschen die Japaner den Reisbau auf Mindanao. Diese japanischen Siedler haben es vom Anfang an verstanden, sich mit den auf Mindanao zum erheblichen Teil mohammedanischen Philippinern in ein sehr gutes Verhältnis zu stellen. Man kann annehmen, daß dieses sich jetzt sehr vorteilhaft zugunsten der Japaner erweisen wird.

Japanische Flugzeuge unternahmen am Sonntag ausgedehnte Erkundungsflüge über Luzon, der Hauptinsel der Philippinen, vor allem über Flugplätze im Innern des Landes sowie über Manila und Cavite. Schon am Vormittag erlebte Manila drei Fliegeralarme. Hochfliegende japanische Flugzeuge warfen Bomben auf Cavite, wo mehrere Brände ausbrachen. Der Bevölkerung Manilas bemächtigte sich zunehmende Erregung.

Durch den Krieg ist das Wirtschaftsleben auf den Philippinen völlig durcheinander geraten. Auch die Finanzen, der Bankverkehr und die Geldüberweisungen sind erheblich gestört. Zahlreiche Firmen waren bereits geplatzt. Gehaltsauszahlungen einzufrieren, da die Überweisungen aus Amerika ausgeblieben sind. Auch wissen Unternehmungen in Manila nichts über das Schicksal ihrer Zweigstellen im Innern des Landes, da alle Verkehrsmittel, selbst der Fernamtelegraph, lahmgelegt sind.

Manila und die benachbarten Flugplätze hatten am Sonntag wiederum Fliegeralarme. Außerdem war die japanische Luftwaffe aktiv bei der Niederlegung der letzten englischen Widerstände auf der Hongkong-Insel. Die Insel selbst am Hauptort Victoria ist bis auf geringe Reste sicher in der Hand der Japaner. Einzelne Forts werden von den Briten noch gehalten. Die Marineinspektion des kaiserlichen Hauptquartiers gab Sonntag bekannt, daß die japanische Marine in enger Zusammenarbeit mit den Landstreitkräften fortläßt, Hongkong zu besetzen, sowie die Gewässer von Hongkong von feindlichen Schiffen zu säubern. Mehrere britische Schiffe sind bisher gesunken, die von der japanischen Kriegsmarine erzielte Blockade zu durchbrechen, meldet der Korrespondent von „Nishi Shimbun“ von Bord eines japanischen Kriegsschiffes in den südpazifischen Gewässern. Die britische Seestreitkraft von Hongkong bestand der Kriegsbeginn aus 3 Zerstörern, 4 Kanonenbooten, 4 Minenlegern, 8 Vorkostenbooten, 2 Tankern, 2 Proviantenschiffen sowie zahlreichen kleineren Fahrzeugen. So daß die Gesamtzahl 104 überstieg. Die Hälfte davon ist inzwischen durch Beschädigung oder durch Bomben versenkt oder schwer beschädigt worden. Dasselbe meldet am Sonntag, daß japanische Militärflugzeuge am Sonntagvormittag im Sturmflut-Bay von Hongkong niedergingen und mit Bombenbomben schwere Schäden verursachten.

Für die Lage in Malana bezeichnend ist eine Meldung des Rundfunks Singapur, wonach auf allen öffentlichen Plätzen Singapurs Gräben ausgehoben und Hindernisse aufgestellt werden sollen, damit dort japanische Flugzeuge nicht landen können. Die Privatlandbesitzer werden vom Rundfunk aufgefordert, das gleiche in allen Gärten und auf allen Feldern zu tun. Singapur-Rundfunk warnt auch vor Fallschirmparcours und vor dem Leben japanischer Flugblätter. Eine neue Verordnung sieht die Eintragung aller männlichen Bewohner Singapurs zwischen zwanzig und dreißig Jahren ohne Rücksicht auf ihre Rasse und Nationalität in die Liste des zivilen Verteidigungsdienstes vor. Davon werden zumeist Chinesen, Malaien und Araber betroffen, die offenbar zum Anlegen von Feldbefestigungen herangezogen werden sollen.

OKW-Bericht

Führerhauptquartier, 21. Dez. (SB-Funk) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Kämpfe im mittleren Abschnitt der Ostfront hatten mit unerminderter Härte an. Mehrere harte Angriffe des Gegners wurden abgelehnt. Im Abschnitt eines Armeekorps wurden hierbei japanische feindliche Panzer vernichtet. Auch an der Einschließungsfront von Leningrad wurden heftige von Panzern unterstützte Ausbruchversuche unter erheblichen Verlusten für den Gegner abgewiesen. Hierbei wurden 19 feindliche Panzer abgeschossen.

Die Luftwaffe bekämpfte mit starker Wirkung feindliche Truppen- und Fahrzeugkolonnen, Panzeransammlungen, Batterien und Panzerstellungen. Im nördlichen und im finnischen Abschnitt der Ostfront wurden Transportbewegungen des Feindes durch Vernichtung von Nachschubmaterial, Eisenbahnanlagen und Gleisanlagen erfolgreich gestört.

An der englischen Ostküste erzielte die Luftwaffe in der letzten Nacht Bombenverflüchtungen in einem großen Industriewerk. Aufführungsluftzeuge beschädigten im Gebiet um England zwei feindliche Schiffe durch Bombentreffern.

In Nordafrika dauern die Kämpfe unter heldenhaftem Einsatz aller Erd- und Luftstreitkräfte der Verbündeten an. Ein deutscher Armeekorps vernichtete beim Angriff an einem britischen Flugplatz und auf Frachter anfallenden des Feindes mehrere Flugzeuge und jährliche Lasttransporter.

In der Zeit vom 13. bis 19. Dezember 11 verteilte die sowjetische Luftwaffe 81 Flugzeuge, davon wurden 45 in Luftkämpfen und 36 in Luftkämpfen abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit ging an der Ostfront 18 eigene Flugzeuge verloren.

Neuer USA-Marine-Oberbefehlshaber

USA-Tanker angegriffen / Angst vor japanischen U-Booten

(Eigene Meldung des „HB“)

Lissabon, 21. Dezember

Admiral Ernest A. King wurde zum Oberbefehlshaber der Flotte ernannt. Bisher war er Oberbefehlshaber der nordamerikanischen Atlantikflotte. Ihm untersteht von nun an die Oberleitung der Flottenstreitkräfte im Atlantik, im Pazifik und in den atlantischen Gewässern. Admiral King ist dem Marineminister und dem Präsidenten selbst verantwortlich. Gleichzeitig wurde Kommandant Admiral King zum Oberbefehlshaber der Atlantikflotte ernannt. Die mit der Absetzung des für die Niedertage bei Hawaii verantwortlichen Befehlshabers der Pazifikflotte, Admiral Kimmel, eingeleitete Umbelegung der hohen Marineposten der USA ist damit abgeschlossen worden.

Die Sorge vor japanischen Marineangriffen gegen USA-Schiffe ist sichtlich in den USA im Wachen. Japanische U-Boote operieren vor der kalifornischen Küste, behauptet der Befehlshaber des 12. USA-Marinestrifts, Kommandant John Greenblatt, am Samstag. Ein Tag später liefen von zwei USA-Tankern

in San Francisco Meldungen ein, daß sie vor der Pazifikküste der USA von U-Booten angegriffen worden seien. Der Tanker „Emidio“, 9912 BRT, landete 800 Meilen aus und legte hinzu, daß er 200 Meilen nördlich von San Francisco von einem U-Boot mit Torpedos angegriffen worden sei. Kurze Zeit nachdem das Schiff seine 800-Meilen-Ausfahrt hatte, wurde es von einem Feuerschiff 9 Meilen nördlich von Kap Mendocino gestrichelt. Es lag tief im Wasser, aber offenbar war es noch manövrierfähig. Der andere Tanker ist die „Agwivord“, deren Kapitän bei der Ankunft in Santa Cruz erzählte, daß er von einem aufgetauchten U-Boot beschossen worden sei, aber der Angriff sei erfolglos gewesen.

Das USA-Marineministerium gibt die Einrichtung von Verteidigungs-Seegebieten rund um 13 bedeutende Häfen u. Wasserstraßen an der Atlantik- und Pazifikküste der USA bekannt. Die gesamte Schiffsflotte in diesen Häfen u. Wasserstraßen wird unter die Aufsicht der Kriegsmarine gestellt. Schiffe dürfen sich in diesem Gebiet nur bei Tageslicht bewegen. Die Sperrgebiete umfassen die Häfen von Newport, Boston, San Francisco, San Diego u. a.

50. Todestag eines deutschen Sehers

Gedächtnisrede Alfred Rosenbergs auf einer Lagerfeierstunde der NSDAP

Berlin, 21. Dez.

Anlässlich des 50. Todestages Paul de Lagarde, des großen Volkstüfters für ein volkstümliches Deutschland, fanden am Sonntag, dem 21. Dezember in allen Gauen des Reichs Lagerfeierstunden statt, denen eine gemeinsame Programmgestaltung zugrunde lag.

Reichsleiter Alfred Rosenberg hielt auf der Reichsfeier, die der Gau Berlin veranstaltete, eine Gedächtnisrede auf diesen großen Deutschen. Er führte u. a. aus: Mit diesem Gedächtnis für Paul de Lagarde statuiert die Bewegung einen Dank an einen jener unerschrockenen Männer ab, die mitten in der gärenden Bildung des deutschen Gedankens und inmitten der aufsteigenden Unheilkräfte in den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Mut aufbrachten, wenn notwendig auch ganz allein gegen diese Ströme zu schwimmen, auf die gefährlichen Einflüsse hinzuweisen und die oft mit geradezu seltener Klarheit die Wege wiesen, die zu einem großen Teil durch das Diktat des ganzen Parteiempfinds von der nationalsozialistischen Revolution später eingeschlagen werden mußten.

In einer seiner letzten Schriften hat Lagarde einmal gesagt, es gäbe für den Menschen nur eine einzige wirkliche Schuld, nämlich die, nicht er selbst zu sein! Das ist jene Haltung, die ihm sein ganzes Leben lang getragen hat. Sie nahm weder Rücksichten auf Parteien, noch auf Kirchen, weder Liberalisten noch Juden noch auf sonstige Scheinbar so sicher dahindringende Gefahren, sondern bemühte sich immer wieder, von innen heraus unerbittlich diese Frage zu beant-

worten, was denn eigentlich das tiefe Deutsche selbst sei und wie es sich inmitten der modernen Gegenwart gestalten müsse.“

Nach einer kurzen Charakterisierung der äußeren Lebensumstände Lagardes beschäftigte sich der Reichsleiter mit dem politischen Programm dieses großen Denkers.

„Lagarde erklärte, die deutsche Frage stehe vor uns und sie sei ausschließlich die Frage nach der politischen Einheit Deutschlands. Die Nationen aber, die dabei im Vordergrund stünden, sei eine Nebenfrage. Man soll dem Volke, das Brot haben will, seinen Stein bieten, aber auch ihm nicht eine Krone reichen, wo es eine Seele, Brot und ein Schwert braucht. Ich weiß, was ich sage, wenn ich diese drei Dinge nenne.“ In diesen Worten Lagardes von 1853 liegt bereits das kommende Programm seiner Kritik und die positive Grundlage seiner Reformvorschlüsse.“

„Nachdem Lagarde diese Themen eingehend behandelt hat, fügt er hinzu, daß er die Forderungen für unfähig halte, die ihnen gestellten Aufgaben zu lösen, und einer Frage gegenüber, was dann kommen würde, antwortete er: die Revolution. Revolution ist im politischen Leben das, was Notwehr im Privatverehr ist. Niemand hat ein Recht auf sie, als wer keinen anderen Weg mehr weiß sich zu erhalten; dann aber hat er nicht nur das Recht, sondern die Pflicht sie zu machen.“ Er sagt weiter, daß auf einer Revolution nicht ein Stück liegt. Wer nicht freiwillig die innere Revolution vollzieht, dem kann die äußere nicht erspart werden; aber die äußere ist zur Strafe dafür, daß die innere nicht vollzogen wurde, stets eine Strafbüße.“

„Nacht das sogenannte Volk die Revolution, wie 1789 in Frankreich, so zerstört die Nation in Individuen, das heißt, sie hört auf ein Organismus zu sein. Nacht ein Staat die Revolution, wie 1688 in England, so wird er zur Rasse, zur Oligarchie nach Benettoner Muster. Wenn in Deutschland einer der uns bedrohenden Staaten die Revolution machen wird“, so fährt Lagarde fort, „so wird das nationale Leben, das jetzt nicht vorhanden ist, mitnichten entstehen, sondern alle Kraft Deutschlands wird sich in Staatsaktionen umlegen, und der Staat, der nur Diener der Nation sein soll, wird Herr des Surrealismus der Nation werden.“

Gegen alle Emanzipationsbestrebungen tritt Lagarde scharfsten aus und angesichts der scheinbar nicht mehr aufhaltenden Entwicklung spricht er sein bekanntes Wort: „Es gehört ein Herz von der Härte einer Arotbildung dazu, um mit den armen ausgebeugenen Deutschen nicht Mitleid zu empfinden, und — was das selbe ist — um die Juden nicht zu hassen.“ Und in der Erkenntnis dieses wunden Ungelesers sagt er: „Mit Trichinen und Bazillen wird nicht verhandelt, Trichinen und Bazillen werden auch nicht erzo-gen, sie werden so rasch und so gründlich wie möglich vernichtet.“

Am Grabe Lagardes in Göttingen ließ Reichsleiter Rosenberg einen Kranz niederlegen.

Reichsleiter Oberkommissar im Pazifik, Der Kuben des Konflikts im Pazifik hat die französische Regierung veranlaßt, sämtliche französischen Besatzungen im Bernen Chen, im Indischen Ozean, im Pazifik und in Ozeanien einer einzigen Autorität zu unterstellen. Durch ein im amtlichen Befehl vom Sonntag erschienenen Dekret werden dem Generalgouverneur von Indochina, Admiral Decoux, die Funktionen eines französischen Oberkommissars im Pazifik übertragen.

Rundfunk auf der Teluk-Bahn. Bei der Einfahrt in den Bahnhof von Teluk entließ am Samstagmorgen ein Zug der Teluk-Bahn 35 Personen wurden getötet, etwa 50 verwundet. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Ein Soldat: „Wenn die Letzten nicht mit den Bolschewisten gehen wollten, haben diese ihnen die Hände und Füße abgeschlagen, die Zungen abgeschlitten und sie dann liegen lassen. Sie haben sogar Männer und Kinder an die Wand gemalt. Das sind wahre Taffachen, die wir selber mißachtet haben.“ Ein Unteroffizier: „Ich wünsche nur eines: daß alle ehemaligen Anhänger der Kommune in Deutschland sich dieses Leben und Treiben hier mal können ansehen. Dann gäbe es nie wieder Kommunisten in Deutschland.“

Die erschreckenden Erfahrungen von der sibirischen Fremde haben in diesen Kämpfen die Liebe zur Heimat nur geweitet. Millionen deutscher Soldaten, deren Gedanken nach Hause drängen, sind besetzt dem Wissen um die Notwendigkeit ihres Einsatzes und um die Gewißheit ihres Sieges. Darin liegt ihre Ueberlegenheit gegenüber der bolschewistischen Waffe begründet und so allein werden sie stark in ihrem Kampf. Kurze, unbeschnittene Sätze sprechen davon in dieser knappen Auswahl aus zahllosen Briefen — wir aber, die wir diese erschütternden Zeugnisse lesen, wissen, wenn wir zu danken haben.

Dr. Hermann Hartwig.

Japanisch-Thailändisches Bündnis

Offiziell wurde bekanntgegeben, daß das japanisch-thailändische Bündnis am Sonntag in Bangkok unterzeichnet worden ist.

Der Pakt, der von dem japanischen Botschafter und dem thailändischen Außenminister Sengarat unterzeichnet wurde und der auf die gegenseitige Hilfeleistung der Unabhängigkeit und Souveränität der beiden Länder begründet ist, sieht gegenseitige militärische und wirtschaftliche Hilfe für den Fall vor, daß einer der Vertragspartner in einem militärischen Konflikt verwickelt ist, und betont gleichzeitig, daß keiner der Vertragspartner ohne beiderseitige Uebereinstimmung je einseitig Waffenstillstand oder Frieden abschließen darf. Das Bündnis, das sofort mit der Unterzeichnung in Kraft trat, ist für zehn Jahre gültig.

Port Darwin wird evakuiert

Die Nachricht, daß die australische Regierung die Evakuierung von Port Darwin, dem besetzten Hafen an der australischen Nordküste, beschlossen hat, erregte in neutralen Kreisen Aufsehen. Man sieht hierin ein Zeichen dafür, wie stark sich das Kräfteverhältnis im Pazifik zu Ungunsten der Briten und Amerikaner verschoben hat, da man in Canberra bisher beharrlich damit gerechnet hatte, daß es der britischen Flotte möglich sein würde, jeden einmaligen Angriff der Japaner unumgänglich zu machen oder mit Leichtigkeit abzuwehren. Die australische Regierung sehe sich nunmehr zu einschneidenden Vorbereitungsmaßnahmen gezwungen.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 21. Dez. (SB-Funk).

Der italienische Wehrmachtsbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

Westlich von Decina, das von feindlichen Streitkräften besetzt wurde, hält der Druck gegen unsere Divisionen an.

Bei Sollum und Bardia fanden örtliche Kämpfe statt.

Deutsche Luftwaffenverbände führten mit höchstem Erfolg in der Nacht zum 20. heftige Angriffe auf militärische Ziele in Tobruk durch. Eine Flakbatterie wurde vernichtet. Weitere deutsche Luftwaffenverbände bombardierten am Morgen des 20. wirkungslos den Hafen von La Baleia (Malta).

Eines unserer Marine-Auffklärungsflugzeuge, das von drei Spitzreißern angegriffen wurde, schob einen davon ab, traf einen zweiten und kehrte unverletzt zu seinem Stützpunkt zurück.

Zwei von den im Wehrmachtsbericht vom Freitag als vernicht gemeldeten Flugzeugen trafen inzwischen in ihren Stützpunkten ein und meldeten den Abschluß zweier feindlicher Jagdflugzeuge.

Nachträglich eingetroffene Nachrichten bestätigten die Versenkung des feindlichen Kreuzers, der, wie im Wehrmachtsbericht vom letzten Montag gemeldet, im östlichen Mittelmeer von einem unserer U-Boote torpediert wurde.

Das Seegefecht in der großen Syrthe

5 feindliche Einheiten getroffen / Geleitzug erreicht unversehrt Nordafrika

Rom, 21. Dez. (Eig. Dienst.)

Ueber das Seegefecht in den Gewässern der großen Syrthe, das der italienische Wehrmachtsbericht meldete, werden jetzt in Rom folgende Einzelheiten bekannt: Das aus Schlachtschiffen, Kreuzern und leichten Einheiten bestehende italienische Geschwader, das einen großen Geleitzug der Achse übertrug, traf am Mittwoch gegen 18 Uhr auf einen sehr starken britischen Truppenverband. Die Engländer hatten wenigstens zwei Schlachtschiffe — von denen ein vermutlich zur Malta-Flotte gehörte — sechs oder sieben Kreuzer und mehrere Zerstörer aufgeboten.

Zur Feuerüberführung kam es in einer Entfernung von 20 Kilometern. Nach einem kurzen Gefecht, bei dem eine britische große Einheit vom Feuer eines italienischen Schlachtschiffes beschädigt wurde, drehte das feindliche Geschwader ab. Zur Deutung des Rückzuges, den die großen feindlichen Einheiten hinter einer künstlichen Nebelwand antraten, stehen englische Torpedoboote zum Angriff vor. Sie wurden vom Feuer des italienischen Verbandes und mit Gegenangriffen leichter italienischer Einheiten empfangen und zurückgeworfen. Dabei wurde ein britisches Torpedoboote mit Sicherheit und ein zweites wahrscheinlich durch Geschütztreffern versenkt. Während des ganzen Gefechts erschienen in wellenförmigen Angriffen deutsche und italienische Bomben- und Torpedoflugzeuge und trafen vier britische Kreuzer, von denen zwei wahrscheinlich gesunken sind.

Dieses Seegefecht in der großen Syrthe, das der italienischen Flotte zum Unterschied von der feindlichen nicht den geringsten Verlust kostete, brachte auch den Beweis für die von London beschriebene Tatsache, daß die Achse im Mittelmeer die für ihre Kriegführung in Nordafrika lebenswichtige Verbind-

ung durch das Zentralmittelmeer aufrechtzuhalten. Alle Transportschiffe der Achse erreichen wohlbehalten die vorher bestimmten nordafrikanischen Häfen. Wenn der britische Rundfunk nachträglich Verluste an Transporten der Achse erkundet, so handelt es sich um propagandistische Nachrichten. In Rom werden diese Londoner Behauptungen amtlich demontiert.

Der Kampf auf der einzigen Landfront, an der heute Truppen der Achse und britische Streitkräfte einander gegenüberstehen, läßt auch weiterhin das Londoner Bestreben erkennen, um jeden Preis einen Totalerfolg zu erzielen, der sich propagandistisch zur Ubi ukuja der englischen Öffentlichkeit von den Vorgängen in Ostasien elanen würde und der vielleicht auch erlauben könnte, die im Mittelmeer konzentrierte englische Streitkräfte teilweise abzurufen. Dieses britische Ziel ist bisher nicht erreicht worden, obwohl General Auchinleck zu dem ihm beschlossenen Unternehmen mit dem Vorteil einer gewaltigen Materialüberlegenheit ausgestattet ist, über eine gut ausgebildete Aufmarschlinie verfügt und durch das rote Meer aus vorderrhand verhältnismäßig sichere und regelmäßige Nachschub rechnen kann.

Das angegriffene Kanak auf afrikanischem Boden hat sich durch die überlegene Strategie General Komeils in eine ihrer Dauer noch nicht abschbare Serie von Abnutzungsschlachten verwandelt, bei denen es — wie im italienischen Wehrmachtsbericht betont wird — um die Vernichtung der größtmöglichen Zahl feindlicher motorisierter und Panzertruppen geht und nicht um territorialen Gewinn. In dieser Dauerkampagne zwischen den beiderseitigen Versorgungszentren Tripolis und Kairo ist nach Anfaldo, die Ankunft eines unversehrten Geleitzuges bedeutsamer als die Einnahme einer Stadt.“

Der lech... einen selb... Mannheim... gem Gebra... im allge... Legte Uebe... gehörigen... Herzen. W... kleine Uebe... ohne unze... Freude der... war die S... meradschaft... fernerhand... geben u...

Für o... aber im... unter die... Ausruhen... Sonntag... schmeinte... kurzer Zeit... Wand ein... kalte Faust... Zeichen zu... deshalb nic... Bimpf ist... sich wissen... fen, was... Daten bei... müssen. Pü... ihren Mitte... haben sie... wohl zur... le“, wie de... nachdich... wesen, die... genden Gri... war sehr e... er bringt e... lingen ein... ein kleines... nehmen es... Empfang, u... ges Reichen...

Nach

Im Inte... Verfahren... vom Erzeu... ändert wor... die ihnen z... oder einem... Kreisbauern... eigenen Zwi... ger geben, u... die entzwei... sen. Künstl... Erzeuger s... ziehen. Er... nährungsso... den Befleis... Schritte ent... Berechtigt... aufgestellt, ... abschnitt a... gungsschein... und den G... werden, au... schnitt un... gestellt wer...

Radsfahre

Zahlreiche... sich in letz... fahrer bei... Fahrtrichtu... abgesehene... gabe von... Die Feinde... Armasstre... mechanische... werden. P... Blick, der... Schaden be...

Au

Es war e... Tempo wa... feienfluge... nicht um... titel. Der G... ger Relebi... bald, die... und selbst... irgenwie... Fahrunde... Wasser au... An ihrem... Herzlichkeit... und Sonn... che fies... und Thea... Mannheim... im Dreieck... scherte ih... vorweihn... strumentali... beim... Folla und... Rhythmen... wieder ju... einige Wä... Folla, die... seines Or... bliche R... Ostmark, i... fame rthm... Gegenfüße... gernde Ze... virtuoson... des Konz... scheller u... spannung... stischen h... bewiesen...

Ergebnisse des Sonntags

Fußball

Reichsbundpokal Zwischenrunde (2. Teil)

in Hamburg: Nordmark - Köln-Nachen 6:0

in Halle: Mitte - Ostmark 2:3

Meisterschaftsspiele

Union Niederrad - VfB Groshausen	7:0
SV 98 Darmstadt - VfL Offenbach (Fr. Sp.)	1:10
VfR Frankfurt - TSV 61 Heiden	2:1
Tura Ludwigshafen - VfR Weh	5:1
VfL Neckarau - SV Waldhof	3:5
VfL TuS Heidenheim - TSV Blauhof	4:1
H Straßburg - SpVgg. Mühlhausen	5:3
FC Schweinfurt - VfL Straßburg	0:1
SpVgg. Rotmar - FC Dornau	7:0
Waldhof - VfL Schilligheim	1:2
FC 03 Mühlhausen - VfL Mühlhausen	2:1
SpVgg. Stuttgart - Stuttgarter SC	6:0
SV Feuerbach - TSV 46 Ulm	2:3
1890 München - Schweinfurt 05	3:1
Wacker München - SpVgg. Fürth	2:1
Reumünster Würzburg - Bayern München	1:0
FC Käferthal - SpVgg. Sandhofen (Gesellschaftsspiel)	4:1
FC Freiburg - Wehrmacht Freiburg (Gesellschaftsspiel)	1:4
VfR Coarbrücken - VfR 03 Birmafens	5:0
Schwaben Augsburg - 1. FC Würzburg	0:4
Nahn Kempten - VfR Weiden	5:1
Eintr. Kreuznach - Eintr. Frankfurt (Fr. Sp.)	1:7
Tennis Borussia - Wacker 04	4:1
Luisenpark - Union Oberkornweide	2:1
Brandenburger SC 05 - Hertha/BSG	3:5
SV Werra - Blauweiß 90	0:3
VfR Rastatt - VfR 03 (Fr. Sp.)	2:0
Bertha Breslau - Germania Breslau	4:0
TuS Pöhlitz - VfR Pöhlitz	2:3
SV Reineke Brügge - VfR Schweinf.	2:1
Reichsbahn Oels - Breslau 02	1:2
Worm. Kölnschlucht - TuS Bielefeld	4:0
Preuß. Hindenburg - VfR Bismarck	0:1
VfR Neudorf - TuS 09 Hindenburg	3:1
Dresdner SC - Meißner SC	1:0
FC 03 Dresden - SpVgg. Dresden (Fr. Sp.)	1:0
Altona 93 - Barmbecker SC	3:0
Ordungspol. Lübeck - VfL Hamburg	1:3
Alia Kiel - Wehrmacht Schwerin	2:1
Hannover 96 - Eintracht Braunschweig	5:1
Werder Bremen - VfL Osnabrück	6:0
Arminia Bielefeld - FC 04 Schalke	2:1
Welfenpark Gelsenkirchen - VfR Altenbögge	1:0
Union Herford - VfR 48 Bielefeld (Vol.)	3:1
Konrad Essen - Fortuna Düsseldorf	0:2
TuS Düsseldorf - Schwarzweiß Essen	2:2
VfL Bielefeld - TuS Helene Wittensen	3:0
Duisburg 08/99 - VfR Wuppertal	8:3
Konrad Oberhausen - Damborn 07	0:1
VfL 09 Danzig - Preußen Danzig	1:1
Kurhessen Kassel - VfR Borussia Fulda	1:4
FC 03 Kassel - VfR Kassel	10:0
TSV Diebendosen - 1. FC Kautern (Fr. Sp.)	1:16

Gau Hessen-Nassau, Gruppe 2

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
1. FC Rot-Weiß Frankfurt	6	5	1	0	31:6
FC 03 Darmstadt	6	4	1	1	23:16
Union Niederrad	6	2	3	1	21:10
Fortuna Barmen	6	3	0	3	16:13
TuS 09	6	1	0	5	10:35
VfB Groshausen	6	0	1	5	7:28

Gau Westmark

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	9	7	0	2	40:14
TSV 61 Ludwigshafen	10	6	2	2	21:11
VfR Weh	11	6	1	4	34:24
VfR Frankfurt	11	5	2	4	32:30
Fortuna Barmen	9	4	3	2	27:15
VfR 03	10	5	0	5	14:31
TSV Saarlouis	9	4	1	4	16:23
Tura Ludwigshafen	10	3	3	4	17:14
VfR Sandhofen	11	3	0	8	15:27
SpVgg. Rastatt	10	0	2	8	8:35

Gau Elfaß

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
H-Spotha Straßburg	12	10	2	0	40:15
VfL Straßburg	12	8	3	1	34:13
FC 03 Mühlhausen	12	7	1	4	25:29
FC Schilligheim	12	6	3	3	27:21
VfL Bielefeld	12	5	3	4	28:17
SpVgg. Rotmar	11	6	1	4	28:12
FC Dornau	11	4	1	6	19:28
FC Dornau	11	4	1	6	13:20
FC Mühlhausen	12	3	3	6	20:23
FC Schweinfurt	12	3	2	7	19:23
SpVgg. Mühlhausen	12	2	2	8	16:41
FC Wittichenheim	11	1	0	10	10:35

Gau Württemberg

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
Stuttgarter Kickers	11	10	0	1	58:13
TSV Stuttgart	11	9	1	1	31:11
Stuttgarter Sportkl.	10	7	1	2	29:17
VfR Heilbronn	10	4	3	3	24:24
TSV 46 Ulm	11	5	1	5	25:26
TSV Friedberg	12	4	1	7	18:31
FC Feuerbach	11	3	2	6	15:25
VfR Weh	11	3	1	7	16:24
FC 03 Ulm	11	2	2	7	13:32
Stuttgarter SC	12	1	2	9	13:39

Gau Bayern

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
1890 München	13	10	0	3	32:15
Schwaben Augsburg	12	9	1	2	43:13
SpVgg. Fürth	13	8	3	2	37:15
Wacker München	12	6	4	2	22:30
1. FC Nürnberg	12	7	1	4	34:23
FC Augsburg	12	4	6	2	22:17
Jahn Regensburg	13	5	1	7	23:37
Bayern München	12	4	2	6	25:21
Reumünster Würzburg	13	4	2	7	17:23
Schwaben Augsburg	13	3	2	8	30:35
Eintr. Frankfurt	13	1	2	9	14:27
FC Weiden	13	1	2	10	21:72

Handball in Baden

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
TSV Waldhof	7	7	0	0	52:30
VfR Mannheim	7	6	0	1	112:32
Reichsbahn SpV	7	4	2	1	74 (2:1)
VfL Neckarau	7	3	0	4	35 (1:2)
Talmer Weh	7	2	0	5	9 (0:5)

Wk. Die sonnigsten Wetterspiele brachten dem Reichsbahnverein einen hart erfochtenen 7:6-Sieg und damit die Behauptung der Spitze. Die Waldhofs gewannen gegen Reichsbahn.

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
TSV 08 Biedenheim	7	7	0	0	52:30
FC Waldhof	7	6	0	1	112:32
TSV Reichsbahn	7	3	0	4	49:35
VfR Mannheim	7	3	0	4	57:36
FC Weh	7	2	0	5	53:57
Reichsbahn SpV	7	2	0	5	35:81
TSV Friedberg	6	1	0	5	29:67

Jerusalem rettete der Ostmark den Pokalsieg über den Gau Mitte

Mitte - Ostmark 2:3 (2:2) - Nordmark - Köln-Nachen 6:0 - Erst vier Minuten vor Schluß erzielte Ostmark gegen die ersahgeschwächte Mitte-Elf den Siegestreffer

Die Zwischenrunde um den Reichsbundpokal der Fußball-Auswahlmannschaften der Vereine und Gauen wurde am Sonntag mit zwei Spielen abgeschlossen. In Hamburg siegte die Nordmark über Köln-Nachen mit 6:0 (3:0) Toren. Dieser zahlungsmäßig hohe Erfolg der Nordmark über die Rheinländer, die erst kürzlich im Freundschaftsspiel gegen Westfalen ein 2:2-Unentschieden erzielten, kommt ziemlich überraschend. Die Nordmarkler haben mit Kauterski im Tor, den Verteidigern Dörfler und Müller sowie dem Mittelfeldler Kohde, eine der stärksten Abwehren. Zudem verfügen die Stürmer, allen voran Panse, Raab und Garstien, Tore zu schießen.

Wesentlich knapper gewann die Ostmark in Halle a. S. über Mitte mit 3:2 (2:2) Toren. Die Mitteldeutschen setzten sich gegen den technisch besseren und kampfstärkeren Gegner ausgezeichnet zur Wehr. Der alles in allem ziemlich glückliche Sieg der Gäste wurde erst sieben Minuten vor dem Abpfiff durch Jerusalem erzwungen. Es stehen nun die vier Gegner für die beiden Spiele der Vorfinalrunde am 8. Februar fest. Es sind dies Berlin-Brandenburg, Niederrhein, Ostmark und Nordmark.

Vor rund 12000 Zuschauern fanden sich am Sonntag in Hamburg auf der Hochluft die Mannschaften von Nordmark und Köln-Nachen in der Zwischenrunde um den Reichsbundpokal gegenüber. Nach einem schönen Spiel, besonders vor der Pause, konnte die Nordmark überlegen mit 6:0 (3:0) das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden, die Elf war ihrem Gegner, der bis zur letzten Minute unentwegt kämpfte, rein spielerisch und technisch überlegen und wies insgesamt den größeren Zusammenhang auf.

Kühnheit war die Kaiserreihe beim Norden besser als bei den Gästen, die auch im Sturm nicht die Form der Angriffsreihe des Gegners erreichen konnten.

Die Nordmark griff sofort energisch an und brachte Verwirrung in des Gegners Reihen. Bereits in der zweiten Minute fiel das erste Tor. Raab hatte zu Panse gegeben, dessen Schuß verfehlte Müsch und im Nachschuß war auch Wiesbach von Panse geschlagen. Bereits zwei Minuten weiter hatte der Norden zwei Ecken erreicht; dann schossen Spundflasche und Raab knapp vorbei; doch in der 14. Minute konnte Raab nach Vorlage von Weber unaußersächlich zum 2:0 einschließen.

In der 17. Minute fiel das dritte Tor durch Weber auf Vorlage von Garstien und Raab. In der 31. Minute hatten die Kölner eine gute Gelegenheit, aber Gerhold konnte nur die Ecke treffen. Nach dem Wechsel verstanden es die Rheinländer ausgezeichnet, gut zu defendieren, und konnten bei wechselnden Vorlegungen den Nordmarksturm in Schach halten.

Das hätte aber viel Kräfte gekostet, denn in der 30. Minute fand es 4:0 durch Garstien, zwei Minuten später durch Kopfball von Panse 5:0 und in der 37. Minute knallt Weber erst an die Ecke; aber Panse führte dann doch zum 6:0 Nordmark blieb überlegen und erhöhte das Eckenverhältnis noch auf 11:3.

Die Ostmark-Elf in Halle

Mit großer Zuversicht sah man in „Reich der Mitte“ nach dem schönen 6:4-Sieg über die Spielstärke Fußballer in Stuttgart auch dem Zwischenrundenspiel gegen die Ostmark ent-

In 10 Spielen verlor Waldhof nur einen Punkt

DfL Neckarau - SD Waldhof 5:5

Die Mannschaften stellten sich dem Schiedsrichter Diep-Durlach wie folgt:

VfL: Wada; Neup; Gömmer; Rudn, Lutz, Gerbert; Schulte, Presche, Beitingruber, Wilhelm, Gärtner.

Waldhof: Fischer; Engelhardt, Schelber; H. Mader, Siegel, Kraier; Gerdhardt, Lautenbach, Erb, Gündert, Zimmermann.

Bei diesem letzten lokalen Großkampf in der badischen Nordgruppe war für die Neckarauer mehr denn als für den bereits als Gruppenmeister feststehenden VfL Waldhof. Es war deshalb verständlich, daß sich die Neckarauer mehr hineinknietten, während Waldhof es „mit der Ruhe“ machen wollte. Die Neckarauer, aber viel geschickter aufgebauten Angriffe des Waldhof-Sturms waren deshalb gefährlicher als die wohl schnell und ungenau vorgetragenen Attacken des VfL-Sturmes. So hatten die Neckarauer auch nicht die Torabwehr, die ihnen bei der jeweiligen recht wackeligen Waldhof-Abwehr möglich gewesen wäre, während der Waldhof-Sturm mit Neckarauer Jäger und aufopfernder Torbedingung seine liebe Not hatte.

Waldhof hatte seinen Sturm wieder angeordnet, aber seine glückliche Hand dabei gehabt, denn der Leichtathletiker Zimmermann auf Linksaußen hatte gegen Neckarauer Stammgänger Verteidiger nicht zu bestechen. Hier wäre der unermüdet und wirkungsvoll als Linksaußenbinder schaffende Gündert wohl besser am Platz gewesen. Der hämmige Lautenbach konnte sich gegen Neckarauer wichtige Abwehr am besten durchsetzen. Erb zeigte raffinierte Tricks, wurde aber im Strafraum zu scharf bedacht. Für Waldhofs Verteidigung ist Schneider noch nicht wieder der unüberwindliche Mann. Er rückt oft zu weit aus und sein Rückspiel zum Torwart ist manchmal sehr gewagt. Es war gut, daß Siegel wieder eine

große Partie lieferte und auch Mader gut aus dem Posten war. Fischer im Tor hatte neben guten Leistungen auch schwache Momente.

Neckarau spielte mit resoluter Eingabe. Das Innenfeld mit dem talentierten Wilhelm, dem linken Durchreißer Beitingruber und dem Schlingensiefel Presche gab der Waldhof-Abwehr schwere Arbeit. Die Hintermannschaft wand langweilig unersättlich gegen Waldhofs raffiniertes Angriffsspiel. Gömmer und Neup waren das Rückgrat und Lutz sorgte gleich gut für Angriff und Abwehr. Seine jungen Kameraden der Kaiserreihe unterstützten ihn richtig.

Es dauerte 20 Minuten ehe Neckarauer Drängen durch den Führungstreffer belohnt wurde. Lutz verwandelte einen Straßstoß direkt. Dann aber setzte sich Waldhofs ruhigeres Spiel durch, und bis zur Pause hatte Waldhof durch Zimmermann-Lautenbach bereits die Führung. Bald nach der Pause erhöhte Erb auf 3:1 und beherrschte weiterhin die Lage, selbst als Beitingruber auf 3:2 verbesserte. Als dann aber Erb und Lautenbach nacheinander drei torreiche Chancen verpassten, setzte Neckarau zu einem gewaltigen Endsturm an und der Fühler der Neckarauer konnte seine Grenzen, als Presche 5 Minuten vor Schluß ausglich. Aber nun ging es erst richtig los. Unablässig härmte Waldhof an. Ein launischer Alleingang von Erb brachte abermals die Führung, und in der vorletzten Minute sicherte Lautenbach den Sieg.

Gau Baden, Gruppe Nord

Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Pkt.
SD Waldhof	10	9	1	0	55:15
VfL Neckarau	9	3	1	3	35:18
SpVgg. Sandhofen	9	4	2	3	23:24
VfR Mannheim	9	4	0	3	29:18
VfL Neckarau	10	2	1	7	19:43
TSV Blauhof	9	1	1	7	12:38

Tura Ludwigshafen fertigte SV Weh sicher ab

Tura Ludwigshafen - VfR Weh 5:1

Tura Ludwigshafen: Lehmann; Käßling, Reimer; Kronenberger, Müller, Eichenberger; Armbruster, Bähr, Jung, Eichmann, Voll.

VfR Weh: Gorius; Rod, Blaschke; Marschal, Lorenzini, Follert; Weinante, Verrain, Lauer, Wisnor, Koll.

Mit härtester Mannschaft, erstmals sogar wieder mit Gorius im Tor, kam Weh zum dritten Male an den Rhein und wieder reichte es nicht, trotz schärfsten Einlaufes, zum Sieg. Lediglich in der ersten Viertelstunde distanzieren die Gäste das spielerische Geschehen und gingen nach einer sehr schönen Flanke von Weinante durch Lauer in Führung. Lange dauerte aber die Freude nicht, denn ein von Eichmann in gewohnter Ruhe verwandelteter Foulelfmetier brachte schon bald den Ausgleich. Und fünf Minuten später kam Armbruster durch einen fabelhaften Drehschuß zum Führungstor. Bei verteiltem Feldspiel erzielte Jung mit einem schlagen Schuß den dritten Treffer.

Nach der Pause drängte Weh vorübergehend, dann machte sich aber Tura wieder frei. Durch Bähr fiel nach einem Patentreffer von Jung

das vierte Tor und wiederum war es Bähr, der mit einem fünften Tor den Endsieh sicherstellte.

Die Gäste aus Weh scheinen am Rhein kein Glück zu haben. Kein spielerisch entspricht die Niederlage in dieser Höhe in nicht dem Können der Gäste. Gorius im Tor kam nach der langen Pause noch nicht zu den gewohnten Leistungen. Zwei Tore waren jedenfalls glatt zu halten. Ausgesprochen verteidigten dagegen Blaschke und Rod. Auch Lorenzini im Mittelfeld hielt sich sehr tapfer. In dem etwas unentschiedenen Angriff lag das Schwergewicht auf der linken Flanke Weinante - Verrain. Auch Lauer als Mittelfeldspieler kam gut zur Geltung. Der Turaer acht ganz in Ordnung. Die gesamte Hintermannschaft hatte an dem großen Erfolg härtesten Anteil. Reimer, Müller und Kronenberger verdienen ein Sonderlob. Im Angriff härmte Armbruster in alter Frische. Der Mann des Tages war aber der kleine Mittelfeldspieler Jung mit seinem vorbildlichen Einlauf - Schiedsrichter Grundbacher, Selgersberg fand nicht immer die Zustimmung der etwa 1000 Zuschauer.

Sendenheims Ringer bezwangen „Eiche“ Sandhofen

„Eiche“ Sandhofen verliert knapp mit 4:3 Punkten

A. M. Der Sonntag brachte die zweite Begegnung der Rückrunde um die Bezirksmeisterschaft im Ringersport. Verfügt durch die beiden Umlauber, Metz und Metz, kamen die Sendenheimer zum Sieg und den ersten Punkt. Den Rängen voraus ging ein Jugendentreffender beider Vereine das der Sendenheimer „Nachwuchs“ zu seinen Punkten entscheiden konnte.

Kampfsleiter Mundschank (Mannheim) leitete sicher und korrekt.

Die einzelnen Paarungen: Pantagawich; Spay (R) besiegte Ehrle (S) in 4,5 Minuten mit Kopfzug am Boden und wird Schultersieger. Federawich; Der alte Haudagen (S) zeigt, daß er noch nicht verlernt hat, geht fort zum Kampf und Ap-

pel (R) verliert mit seitlichem Aufreißer und Armfesselung in 1,5 Minuten. Der Matrose Nies (R) fand in Schenk (S) einen harten Gegner im Leichtgewicht. Nach 5 Minuten behauptet der Sendenheimer seine Ueberlegenheit und kommt mit Ueberschlag am Boden zum Schultersieg. Moris (R) und Probst (S) im Weltergewicht kämpften mit aller Verbissenheit. Nach schönen Campmomenten kommt der Sendenheimer in 12,5 Minuten mit Schulterschwung zum Sieg. Schenk (S) fummelt in 2,5 Minuten mit prächtigem Kopfzug bei Wittig (R) zum Schultersieg. Litters (S) im Halbfliegengewicht kommt kampflös zu Sieg und Punkten. Rittbau (R) wird in 1,5 Minuten Schultersieger über Friedel (S). Gesamtergebnis 4:3 Punkte für Sendenheim.

Wannh... Eine f... mann... tag im... stark be... die aller... zichten m... überzeuge... schlag... Schon... Vorteile... kam aber... Befehung... 0:1 fe... reilichen... mer (2)... h a m m e... iore durch... Lot in... Das... gen ein... 2:0)... je zwei... den ander... Ehrentre... ten sich... schaft... dem Jun... Hof.

Erste... Am ab... Bestaten... Die... vor 4000... zu besage... sora, und... get die ju... halt und... technischen... vermöge... Durchsch... wiefenen... bert ein gl...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

Erstes... Das... 2:0... zum Aus... berleben... 3:0... u... seltem... forene... zu... Bede... Umständen... sportlich... dem Ausg...

MENE liegt in Berlin

Mannheimer ERC — Rotweiß Berlin 6:2

Eine tolle Vorstellung gab die Eishockeymannschaft des Mannheimer ERC am Samstag im Berliner Sportpalast. Die als sehr spielfreudig bekannte Mannschaft von Rotweiß Berlin, die allerdings auf einige bewährte Kräfte verzichten mußte, wurde von den Süddeutschen überzeugend mit 6:2 (0:0, 3:2, 3:0) Toren geschlagen.

Schon im ersten Abschnitt hatte Mannheim Vorteile, aber Tore wurden nicht erzielt. Dann kam aber vornehmlich der erste Sturm in der Befestigung Feistritzer — Demmer — Göbl sein in Fahrt und schon in den beiden restlichen Abschnitten sechs Treffer durch Demmer (2), Feistritzer (3) und Schwingenhammer (1), während Rotweiß nur zwei Gegentore durch die Nationalspieler Schubert und Lorenz in anbringen konnte.

Das zweite Spiel sollte sich Mannheim gegen eine Berliner Auswahl mit 6:1 (3:0, 1:1, 2:0). Schwingenhammer und Demmer schossen je zwei Treffer, Feistritzer und Feistritzer die beiden anderen, während für Berlin Reich 2 den Ehrentreffer anbrachte. Im Kunstlaufen zeigten sich die beiden Erstplatzierten der Meisterschaft Erich Jeller und Edi Rada, sowie aus dem Juniorenlaufen Inge Solar und Margit Roh.

Erste Niederlage von Schalke 04

Im achten Meisterschaftsspiel hat Schalke 04 in Weisthale die erste Niederlage zu verzeichnen. Germania Bielefeld brachte das Kunststück fertig, die „Knappen“ vor 4000 Zuschauern bei dem mit 2:1 (1:1) verdient zu besiegen. Bei Schalke fehlten Geyson und Kustera, und es zeigte sich, daß ohne die beiden Schwäger die jungen Spieler nicht den nötigen Zusammenhalt und Entschlossenheit finden. Wohl fanden die technischen Leistungen auf gewohnter Höhe, aber man vermehrte das Verständnis untereinander und die Durchschlagskraft der allerdings allein auf sich angewiesenen Stürmer, den denen der linksseitigen Hilfert ein glatter Verlager war.

Badische Hohen-Meisterschaft

Table with 4 columns: Sp., Gew., Un., Vert., Tore. Rows for various teams like VfL 78, VfL 09, VfL 06, VfL 04, VfL 03, VfL 02, VfL 01.

Erstes Skispringen — Ein Sieg von Bradi

Das erste Skispringen des Winters 1941/42 auf der Hahnenkamm-Schanze auf dem Dörfelberg feierte zugleich die Weltmeister der Springer ein. Obwohl der böhmisches Springer aus der Lohrstadt waren beteiligt und gingen über die in 1500 m Seehöhe befindliche Schanze. Der frühere Weltmeister Geyson, der erst nach wie sich alle übrigen Bewerber der Weltmeister angestrengt, sprang zweimal in bester Leistung 34 m und erhielt die Bronzemedaille von 231 vor den beiden H-Männern Gregor Döck und Kubi Kralinger.

St.-Kastell im Schwarzwald

Im Schwarzwaldgebiet wurde der Skiwinter mit einem 4 Kilometer langen in Hinterzarten eingeleitet. Sieger der Hauptklasse und Tagelöhner wurde Kurt Heinke, Breiburg, in 33:15.

Der Welt beste Krausschwimmerinnen, die Danneken

Die Danneken Nannbild Dveger und Kirsten Busch-Sörensen werden am 17. und 18. Januar in Kopenhagen über 100 y und 100 m zusammenzutreffen. An dieser Veranstaltung nehmen bekanntlich auch deutsche Schwimmer und Schwimmerinnen teil, und zwar Ann Roppel, Paula Lataret, Erhard Weiß und Joachim Walter.

Schwedens Skiläufer haben im Hinblick auf die Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen

Ausscheidungskämpfe vor sich, die am 18. Januar in Bollnäs (Kantonslän) und Cerny-Städtsdorf (Niederrhein) stattfinden werden.

Rätsel um die Zwillingbrüder

Roman von Herwarth Kurt Ball Verlagsgesellschaft b. Francksche-Verlagshandl. Stuttgart.-O. 34. Fortsetzung

Kurt Grogger stimmt zu, obwohl er nicht damit einverstanden ist und mehr von einem plötzlichen Zusammenstoß hält. Man müßte Konrad gewissermaßen an die Hand nehmen und einfach mit ihm heimfahren. Aber er willigt doch in Dagmars Vorschlag ein.

Hätten — eines der verträglichsten Worte! — hätten sie nicht erst Rassee gerufen, so würden sie zwischen der Tasse und dem Dorf Konrad überholt haben, der eben mit einem Wagen Rundfahrten zurückführt. Nun aber ist er in seinem Zimmer oben im Giebel des Herrenhauses von Blumenhagen, will eben in das Bedezimmer hinübergehen und bleibt — muß vor der Tür plötzlich stehenbleiben.

Er vernimmt nicht die Worte, die unten im Hof zwischen Charlotte von Marwen und Dagmar Lorenz gesprochen werden, doch es ist genau dieselbe visionäre Beklemmung in ihm wie an jenem Tage, als Kurt in den Berlin-Berlin erschien.

Kurt in der Nähe — es kann nicht anders sein! Seine Gedanken zuden auf, warten, horchen, lauern in die hinnernde Brust hinein, fragen, ohne daß eine Antwort erfolgt. Und doch muß der Bruder da sein — das andere Ich!

Er hebt mit gespannten Augen im Zimmer, jede Minute muß Kurt näherbringen. Seine Nerven, erregt noch von Marias Brief, zuden. Was ist nur?

Er ist was, ganz was, wartet mit fast schmerzhafter Anspannung aller Sinne auf den Anruf des Bruders.

Neuer Deutscher Meister im Eiskunstlauf

Der Augsburger Geiz. Jeller übertraf alle seine Konkurrenten im Kürlaufen

Im Berliner Sportpalast wurde am Samstag die 50. Deutsche Eiskunstlaufmeisterschaft der Männer entschieden. Den Titel sicherte sich der Augsburger Geiz. Erich Jeller vor Edi Rada (Wien) und Ulrich Ruhn (Berlin).

Die Meisterschaft war, wie vorausgesagt, voller Spannung und eine sehr offene Angelegenheit. Die besten Aussichten, der Nachfolger des Jellers zu werden, schien der „ewige Zweite“ Edi Rada (Wien) zu haben. Diese Ansicht erhartete sich, als der Wiener nach der Pflicht mit 214,6 Punkten vor Erich Jeller (213,9), Rada (208,2) und Ruhn (206,2) in Führung lag. Das Kürlaufen, das vor ausverkauftem Hause vor sich ging, brachte dann aber doch noch eine völlige Umgruppierung in der Spitzengruppe. Edi Rada ließ seine Kür in bester Haltung, aber ihr

fehlte offensichtlich die Schwierigkeit. Er wurde klar von Jeller übertraffen, dessen Vortrag sich durch gute Platzierung, elegante Haltung und große Schwierigkeit auszeichnete. Mit 157,9 gegen 154,3 Punkte Radas wurde der Rückstand in der Pflicht nicht nur weitgemacht, sondern auch die zum Sieg notwendigen Punkte erzielt. Ulrich Ruhn ließ seine Kür mit großem Schwung und imponierte wieder durch die Schönheit seiner Sprünge. Er machte zwar zwei kleine Fehler, aber er überholte doch Helmut Ruhn, der zweimal kürzte, deutlich und holte noch den dritten Platz. Die Nürnberger Unger und Stein belegten den 5. und 6. Rang.

Einen Wiener Sieg gab es im Reichswettbewerb der Junioren durch Inge Solar vor Margit Roh (Berlin) und Irene Braun (München).

Tagung der badischen Leichtathletikfachwart

WK Dieses Wochenende brachte in Offenburg im Schwarzwaldhotel die Tagung der badischen Leichtathletikfachwart unter der Leitung von Reichsfachwart Klein, Karlsruhe. Wie alle Tagungen der Leichtathleten, nahm auch diese einen harmonischen Verlauf. Reichsfachwart Klein legte seinen Jahresbericht gedruckt vor. Aus demselben können wir entnehmen, daß auch die verlorene Saison den Bezirk Mannheim an der Spitze sah. Bei den Männern und Frauen traten in Mannheim allein 56 Mannschaften gegen insgesamt 142 im ganzen Bereich an, ähnlich ist das Verhältnis in der Veranstaltungskategorie, in der Mannheim 46 Ränge aufzuweisen hat von insgesamt 130.

Besondere Sorge galt dem Frauensport, dem im kommenden Jahr viel mehr Sorgfalt zugewandt werden soll. Aber die Jugend der Leichtathletik sprach R. Gebietsfachwart Rehl, der die Bilanz dieses Sommers mehr als zufriedenstellend bezeichnete. Die Jugendmannschaftskämpfe sollen im kommenden Jahr verdoppelt werden.

Gausportlehrer Kühmann sprach über die Ausbildung unserer Jugendleiter und der Spitzentrainer. Leider fehlt aber Kühmann, der im letzten Jahr 176 Lehrgänge durchführte, an

Abgelehnte Berufung

Von der badischen Sportbereichsführung wird nun mitgeteilt:

Der BSK Mannheim hat die automatische Sperre von zwei Spieltagen nicht eingehalten. Der Spieler Köhling war am 23. November nicht spielberechtigt. Aus diesem Grunde wird das vom BSK Mannheim mit 2:1 gewonnene Pflichtspiel gegen den VfL Neckarau dem BSK Mannheim als verloren und dem VfL Neckarau als gewonnen gewertet. Terminierung 0:0. Die in der Sperre von Köhling eingeleitete Berufung wurde vom Reichsfachamt abgelehnt. Die Sperre von Köhling wird bis einschließlich 15. Februar 1942 verlängert.

Jugend-Eisportfest in Köln

Einen schönen Erfolg hatte das am Sonntag im Kölner Eishallen veranstaltete Jugendfest, dem rund 5000 Besucher beizuhören. Das im Mittelplatz lebende Eishockeyspiel gewann das Gebiet Düsseldorf über Köln-Köchen mit 3:0. Alle drei Tore fielen im mittleren Spielabschnitt. Ausgezeichnete Können zeigte der jugendliche Nachwuchs des Gebietes Köln-Köchen im Eiskunstlaufen.

Um die Sprungweite

bei den Skisportmeisterschaften 1942

Während in der Frage der Haltungsbeurteilung bei den FIS-Rennen bereits in der außerordentlichen Vorstandssitzung der FIS (Internationaler Ski-Verband) am 16. August Klarheit geschaffen wurde, ist dies mit Hinblick auf die Bewertung der Sprungweiten noch nicht der Fall. Der deutsche Vorschlag wurde bereits Anfang September dem Internationalen Ski-Verband vorgelegt. Er deckt sich mit den inwischen in Kraft getretenen deutschen Wettkampfbestimmungen für Ski-Lauf, nach denen ohne Rücksicht auf die Gesamtlängung jeder Meter mit einem halben Punkt bewertet wird und halbe Meter bei der Messung unberücksichtigt bleiben.

53-Jinger der Westmark in Frankfurt geschlagen

Im Gebietsvergleichskampf gegen die Westmark erzielte Hessen-Raffau einen Erfolg, in dem die Banne 81 Frankfurt und 117 Mainz sich brüderlich leisteten. Bei den Einzelmännern hatte sich eine gut geschulte Staffel zuammengedreht. Auch der heimische Erstmann Hemmert (Post) gefiel aus, wenn er auch bei einem Hüftschmerz abgesehen wurde. Die übrigen Frankfurter ließen Schmidt, Kna und Becker gewonnen überzeugen. Von den Weissenauern unterlag nur Lehrlin dem weit schwereren Berger durch Selbstwurf. Engelhardt machte prächtige Überwürfe, denen Herber II. nicht gewachsen war. Wagner drehte Müller mit einem eisernen Doppelnelson auf die Schultern und Ruhn gewann gegen Friedel, dem stärksten Gomer, mit einem Ausheber entscheidend. Hilgenmeier (bis 80 Pfund): Schmidt Kessen - Werlet W. durch Versuch am Boden nach 1:30 Min.; Pantanogewicht (bis 90 Pfund): Richtermeier W. - Gommert G. durch Ablassen eines Hüftschmerzes nach 3:30 Min.; Hebergewicht (bis 100 Pfund): Engelhardt D. - Herber W. durch seitlichen Ausheber nach 1:10 Min.; Feichtingewicht (bis 110 Pfund): Wagner D. - Müller W. durch Doppelnelson nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 120 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 130 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 140 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 150 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 160 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 170 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 180 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 190 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 200 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.

Seerminliste für Januar 1942

1. Fußball: Städtepiel Arafau - Berlin in Berlin. - 1. Radsport: Internationales Raddaßturnier in Offenburg. - 1.-4. Eishockey: Internationale Veranstaltung in Garmisch-Partenkirchen. - 3.-4. Eishockey: Internat. Veranstaltung in Essen. - 4. Radsport: Internationales Raddaßturnier in Karlsruhe. - 6. Handball: Hallen-Länderkampf Deutschland - Schweden in Göttingen. - 7.-8. Eishockey: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen der Frauen in Wien. - 8. Handball: 2. Start der deutschen Ländermannschaft in Lund (Schweden). - 10.-11. Eiskunstlauf: Bezirksmeisterschaften (Kreismeisterschaften). - 11. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Schweiz in München. - 11. Radsport: Raddaß-Städtekampf Magdeburg - Erfurt. - Halle a. S. - 17. Basketball: Länderkampf Deutschland - Ungarn in Budapest. - 17.-18. Eiskunstlauf: Bezirksmeisterschaften (Kreismeisterschaften). - 18. Fußball: Länderkampf Deutschland - Kroatien in Zagreb. - 21.-23. Foren: Europa-Meisterschaften in Breslau. - 21.-23. Reichs-Wintersportkämpfe der Studenten in Albstadt. - 24.-25. Eiskunstlauf: Reichsmeisterschaften (Gemeinschaftskämpfe). - 25. Fußball: Städte- und Kreismeisterschaften in Chemnitz. - 28.-29. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Norwegen im Eiskunstlaufen in Jess am See. - 30.-1.2. Eishockey: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen in Klagenfurt. - 31.-1.2. Eiskunstlauf: Reichsmeisterschaften (Gemeinschaftskämpfe). - 31.-1.2. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Ungarn - Schweden im Eiskunstlaufen in Berlin.

Abgelehnte Berufung

Von der badischen Sportbereichsführung wird nun mitgeteilt: Der BSK Mannheim hat die automatische Sperre von zwei Spieltagen nicht eingehalten. Der Spieler Köhling war am 23. November nicht spielberechtigt. Aus diesem Grunde wird das vom BSK Mannheim mit 2:1 gewonnene Pflichtspiel gegen den VfL Neckarau dem BSK Mannheim als verloren und dem VfL Neckarau als gewonnen gewertet. Terminierung 0:0. Die in der Sperre von Köhling eingeleitete Berufung wurde vom Reichsfachamt abgelehnt. Die Sperre von Köhling wird bis einschließlich 15. Februar 1942 verlängert.

Jugend-Eisportfest in Köln

Einen schönen Erfolg hatte das am Sonntag im Kölner Eishallen veranstaltete Jugendfest, dem rund 5000 Besucher beizuhören. Das im Mittelplatz lebende Eishockeyspiel gewann das Gebiet Düsseldorf über Köln-Köchen mit 3:0. Alle drei Tore fielen im mittleren Spielabschnitt. Ausgezeichnete Können zeigte der jugendliche Nachwuchs des Gebietes Köln-Köchen im Eiskunstlaufen.

Um die Sprungweite

bei den Skisportmeisterschaften 1942

Während in der Frage der Haltungsbeurteilung bei den FIS-Rennen bereits in der außerordentlichen Vorstandssitzung der FIS (Internationaler Ski-Verband) am 16. August Klarheit geschaffen wurde, ist dies mit Hinblick auf die Bewertung der Sprungweiten noch nicht der Fall. Der deutsche Vorschlag wurde bereits Anfang September dem Internationalen Ski-Verband vorgelegt. Er deckt sich mit den inwischen in Kraft getretenen deutschen Wettkampfbestimmungen für Ski-Lauf, nach denen ohne Rücksicht auf die Gesamtlängung jeder Meter mit einem halben Punkt bewertet wird und halbe Meter bei der Messung unberücksichtigt bleiben.

53-Jinger der Westmark in Frankfurt geschlagen

Im Gebietsvergleichskampf gegen die Westmark erzielte Hessen-Raffau einen Erfolg, in dem die Banne 81 Frankfurt und 117 Mainz sich brüderlich leisteten. Bei den Einzelmännern hatte sich eine gut geschulte Staffel zuammengedreht. Auch der heimische Erstmann Hemmert (Post) gefiel aus, wenn er auch bei einem Hüftschmerz abgesehen wurde. Die übrigen Frankfurter ließen Schmidt, Kna und Becker gewonnen überzeugen. Von den Weissenauern unterlag nur Lehrlin dem weit schwereren Berger durch Selbstwurf. Engelhardt machte prächtige Überwürfe, denen Herber II. nicht gewachsen war. Wagner drehte Müller mit einem eisernen Doppelnelson auf die Schultern und Ruhn gewann gegen Friedel, dem stärksten Gomer, mit einem Ausheber entscheidend. Hilgenmeier (bis 80 Pfund): Schmidt Kessen - Werlet W. durch Versuch am Boden nach 1:30 Min.; Pantanogewicht (bis 90 Pfund): Richtermeier W. - Gommert G. durch Ablassen eines Hüftschmerzes nach 3:30 Min.; Hebergewicht (bis 100 Pfund): Engelhardt D. - Herber W. durch seitlichen Ausheber nach 1:10 Min.; Feichtingewicht (bis 110 Pfund): Wagner D. - Müller W. durch Doppelnelson nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 120 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 130 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 140 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 150 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 160 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 170 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 180 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 190 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 200 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.

Seerminliste für Januar 1942

1. Fußball: Städtepiel Arafau - Berlin in Berlin. - 1. Radsport: Internationales Raddaßturnier in Offenburg. - 1.-4. Eishockey: Internationale Veranstaltung in Garmisch-Partenkirchen. - 3.-4. Eishockey: Internat. Veranstaltung in Essen. - 4. Radsport: Internationales Raddaßturnier in Karlsruhe. - 6. Handball: Hallen-Länderkampf Deutschland - Schweden in Göttingen. - 7.-8. Eishockey: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen der Frauen in Wien. - 8. Handball: 2. Start der deutschen Ländermannschaft in Lund (Schweden). - 10.-11. Eiskunstlauf: Bezirksmeisterschaften (Kreismeisterschaften). - 11. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Schweiz in München. - 11. Radsport: Raddaß-Städtekampf Magdeburg - Erfurt. - Halle a. S. - 17. Basketball: Länderkampf Deutschland - Ungarn in Budapest. - 17.-18. Eiskunstlauf: Bezirksmeisterschaften (Kreismeisterschaften). - 18. Fußball: Länderkampf Deutschland - Kroatien in Zagreb. - 21.-23. Foren: Europa-Meisterschaften in Breslau. - 21.-23. Reichs-Wintersportkämpfe der Studenten in Albstadt. - 24.-25. Eiskunstlauf: Reichsmeisterschaften (Gemeinschaftskämpfe). - 25. Fußball: Städte- und Kreismeisterschaften in Chemnitz. - 28.-29. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Norwegen im Eiskunstlaufen in Jess am See. - 30.-1.2. Eishockey: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen in Klagenfurt. - 31.-1.2. Eiskunstlauf: Reichsmeisterschaften (Gemeinschaftskämpfe). - 31.-1.2. Eishockey: Länderkampf Deutschland - Ungarn - Schweden im Eiskunstlaufen in Berlin.

Abgelehnte Berufung

Von der badischen Sportbereichsführung wird nun mitgeteilt: Der BSK Mannheim hat die automatische Sperre von zwei Spieltagen nicht eingehalten. Der Spieler Köhling war am 23. November nicht spielberechtigt. Aus diesem Grunde wird das vom BSK Mannheim mit 2:1 gewonnene Pflichtspiel gegen den VfL Neckarau dem BSK Mannheim als verloren und dem VfL Neckarau als gewonnen gewertet. Terminierung 0:0. Die in der Sperre von Köhling eingeleitete Berufung wurde vom Reichsfachamt abgelehnt. Die Sperre von Köhling wird bis einschließlich 15. Februar 1942 verlängert.

Jugend-Eisportfest in Köln

Einen schönen Erfolg hatte das am Sonntag im Kölner Eishallen veranstaltete Jugendfest, dem rund 5000 Besucher beizuhören. Das im Mittelplatz lebende Eishockeyspiel gewann das Gebiet Düsseldorf über Köln-Köchen mit 3:0. Alle drei Tore fielen im mittleren Spielabschnitt. Ausgezeichnete Können zeigte der jugendliche Nachwuchs des Gebietes Köln-Köchen im Eiskunstlaufen.

Um die Sprungweite

bei den Skisportmeisterschaften 1942

Während in der Frage der Haltungsbeurteilung bei den FIS-Rennen bereits in der außerordentlichen Vorstandssitzung der FIS (Internationaler Ski-Verband) am 16. August Klarheit geschaffen wurde, ist dies mit Hinblick auf die Bewertung der Sprungweiten noch nicht der Fall. Der deutsche Vorschlag wurde bereits Anfang September dem Internationalen Ski-Verband vorgelegt. Er deckt sich mit den inwischen in Kraft getretenen deutschen Wettkampfbestimmungen für Ski-Lauf, nach denen ohne Rücksicht auf die Gesamtlängung jeder Meter mit einem halben Punkt bewertet wird und halbe Meter bei der Messung unberücksichtigt bleiben.

53-Jinger der Westmark in Frankfurt geschlagen

Im Gebietsvergleichskampf gegen die Westmark erzielte Hessen-Raffau einen Erfolg, in dem die Banne 81 Frankfurt und 117 Mainz sich brüderlich leisteten. Bei den Einzelmännern hatte sich eine gut geschulte Staffel zuammengedreht. Auch der heimische Erstmann Hemmert (Post) gefiel aus, wenn er auch bei einem Hüftschmerz abgesehen wurde. Die übrigen Frankfurter ließen Schmidt, Kna und Becker gewonnen überzeugen. Von den Weissenauern unterlag nur Lehrlin dem weit schwereren Berger durch Selbstwurf. Engelhardt machte prächtige Überwürfe, denen Herber II. nicht gewachsen war. Wagner drehte Müller mit einem eisernen Doppelnelson auf die Schultern und Ruhn gewann gegen Friedel, dem stärksten Gomer, mit einem Ausheber entscheidend. Hilgenmeier (bis 80 Pfund): Schmidt Kessen - Werlet W. durch Versuch am Boden nach 1:30 Min.; Pantanogewicht (bis 90 Pfund): Richtermeier W. - Gommert G. durch Ablassen eines Hüftschmerzes nach 3:30 Min.; Hebergewicht (bis 100 Pfund): Engelhardt D. - Herber W. durch seitlichen Ausheber nach 1:10 Min.; Feichtingewicht (bis 110 Pfund): Wagner D. - Müller W. durch Doppelnelson nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 120 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 130 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 140 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 150 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 160 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 170 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 180 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 190 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.; Wettersgewicht (bis 200 Pfund): Kna G. durch Selbstwurf nach 2:30 Min.

Das ist nicht mehr da, wird ihm zur Antwort.

Kurt Grogger hat sie an. „Er ist nicht mehr da?“ wiederholt er ihre Worte. „Das kann doch nicht sein.“

„Doch, Frau von Marwen trat mir schon im Hof entgegen. Auf meine Frage erklärte sie mir dann, daß Konrad gestern mittag nicht vom Felde wiedergekommen sei. Sie war gar nicht sonderlich erfreut, daß ich nach Konrad fragte; vielleicht hat ihr Mann ihr schon geschrieben.“

„Konrad soll nicht mehr da sein!“ überlegte Kurt laut. „Das ist doch sonderbar. Zwei mal hintereinander ist man das gleich nicht. Auch Konrad nicht — da muß etwas anderes dahinter stehen.“

Häßlicher junger Mann sucht ...

Erzählung von Irmgard Sprenger

Häßlicher junger Mann möchte ebensolches junges Mädchen zu Gedanken- und Gefühls- und großer Gefelligkeit kennenlernen. Zuschriften bitte unter Ivo 200.

Der Mann am Schalter sah dem jungen Mann, der diese Anzeige aufgeben hatte und der nun mit schnellen Schritten den Raum verließ, mit Entsetzen nach. Kopfscüttelnd reichte er dann das Blättchen unter "Vermischtes" ein. Kopfscüttelnd las auch manches junge Mädchen am Abend die Anzeige, eilte wohl auch zum Spiegel und stellte fest, daß es natürlich keinesfalls in Frage käme.

Immerhin erhielt Ivo drei Antwortschreiben. Er steckte die Briefe zunächst sorgfältig in seine Brieftasche, bestieg sein kleines Auto, und erst als er am Flughafen angekommen war, zog er die Briefe hervor. Er betrachtete sie eingehend: einer war rosa, einer weiß und einer grau. Er entschied sich zunächst für den rosa Umschlag und ranselte die Stimm- bei Gott, das Futter war noch rosafarben! Sein Gesicht verzog sich jedoch zum Schmunzeln, als er die wie ge- henden (spigen) Schriftzüge las:

„Sehr geehrter Herr! Auf ein Treffen mit Ihnen würde ich mich sehr freuen. Ich würde Ihnen auch gleich mein Bild, damit Sie nicht die Nase im Sand laufen. Bitte tun Sie dasselbe!“

„Herzliche Grüße! Ihre Erna Fuhr.“
„Meine Erna Fuhr“, seufzte Ivo gedanken- voll, während er das Fotostückchen und das reichlich kurz geschürzte Mädchen einer sonst recht unendlich geratene Amateuraufnahme betrachtete. Dann zerpfückte er den Brief in kleine Teilstücke und hielt nach einem Papier- feld Ausschau. Ivo ergriff den grauen Brief. „Oh“, machte er, die Klaren und doch nicht harten Buchstaben auf dem Umschlag prüfend, „begabt, vielleicht zärtlich, hoffentlich ehrlich!“ Der Brief lautete:

„Lieber Herr Ivo!
Ich habe zuerst über Ihre Anzeige gelacht, aber dann fiel mir ein, daß vielleicht doch etwas sehr Ernsthaftes dahinter stecken kann. Gedanken- und Gefühls- und große Gefelligkeit möchten Sie. Wollen wir es nicht erst ein- mal mit dem ersten versuchen? Ich meine brieflich, bis wir uns ein wenig kennen. Ein Bild schide ich Ihnen nicht; es ist besser so. Wenn Sie die Einsendung eines Fotos zur Bedingung machen, brauchen Sie mir gar nicht erst wieder zu schreiben. Um anber- rufen des Gedanken- und Gefühls- gleich anzukun- den, bitte ich Sie, mir vielleicht zu schreiben, wohin Sie dieses Jahr verreisen und was Sie gern lesen. Ich fuhr nach Ostpreußen, Pilschtoppen, und ich mag Carosfa, Gmelin, Wiedert und Goethe und viele andere natürlich.“

„Ob Sie mir wohl antworten?“
„Es grüßt Sie ganz unbekannt Susan.“
Ivo folgte dem Brief zusammen, nahm ihn wieder auseinander und las noch einmal: „... schide kein Bild; es ist besser so... ich mag Carosfa, Gmelin, Wiedert... ganz unbe- kannt, Susan.“

Ivo zerrte den dritten, den weißen Brief, ungeteilt und ließ ihn dem rosa folgen.

Es folgten Briefe hin und her zwischen Ivo und Susan, Briefe, die immer ausführlicher und länger wurden. Es wurde Frühling. Ivo bat: „Ich möchte Dich nun sehen, Susan, ich kenne Dich nun schon sooo gut — es ist nicht Frühling ohne Dich!“ Susan blieb standhaft. Wieder vergangen Wochen. Die ersten Seiwit- ter kamen, die Sonne wärmte, lockte, bräunte. Ivo und Susan schrieben Briefe, Briefe.

Endlich im Juli schrieb Susan:
„Ich habe im August drei Wochen Ferien. Ich fahre wieder nach Pilschtoppen. Am 3. August, morgens 6.30 Uhr, fährt mein

Dampfer ab Trabenmünde. Ich werde an der Reiling stehen und aufpassen, ob Du mitkommst. Ich werde ein weißes Kostüm an- haben und eine Kornblume an der Bluse. Du wirst mich schon finden.“

„So war Susan. Du wirst mich schon finden!“
Ivo, braun und groß, mit sehr dunklen Augen, blickte fuchend an der Reiling entlang: blonde Köpfe, schwarze Köpfe; helle und weiße Köpfe waren auch genug da, aber eins mit einer Kornblume an der Bluse war nicht dabei. Der Dampfer tutete. Es wurde höchste Zeit, wenn er noch mit wollte. Die Dicks waren leer, alle Leute standen an der Reiling um zu winken und zu grüßen und die Ausfahrt aus dem Hafen zu beobachten. Ivo ließ die Trepp- en und Treppchen auf und ab. Da am Schornstein lebten, lachten, die Kornblume an der Bluse, Susan!

Die Leute, die von der Reiling zurückkehrten, sahen ein junges Mädchen und einen jungen Mann, strahlend, frisch und — hübsch. „Ein schönes Paar“, sagten diese und jene und sahen ihnen nach, wenn sie Arm in Arm über die Dicks gingen oder am Bug saßen und lebhaft miteinander sprachen.

Als Ivo und Susan nach drei Wochen auf dem gleichen Dampfer zurückfuhren, sagte Susan endlich schüchtern: „Du, Ivo, warum schreibst du 'häßlicher junger Mann', und warum suchst du ein häßliches junges Mädchen?“

„Du Dumme“, antwortete er, „ich hielt hübsche Frauen immer für eingebildet, langweilig und nur darauf bedacht, sich mit schönen Män- nern zu zeigen.“

„Siehst du, und ich suchte doch immer einen Mann mit einer Seele, und die dachte ich nur in einem häßlichen Mann finden zu können.“ Sie lachten zusammen.

„Und wann wirst du mir sagen, wie du wirk- lich heißt, rätselhafter Ivo?“

„Morgens, wenn ich auf dem Standes- amt deinen wirklichen Namen erfahre, rätsel- hafte Susan!“

Die Stammbücher vom Jeschkenberg

Umweit von Jeschkenberg erbebt sich der Berg Jeschken, ein von als und jung bleibe- liches Ausläufer. Auf seiner Kuppe entde- cken wir eine wahre Fundgrube für den deut- schen Volksforscher, eine Sammlung fast hundert Jahre alter Stammbücher, in denen im Laufe der Zeiten die Besucher ihren Gefühlen Ausdruck gaben und sich als Leiden- digen betätigten. Ein Mädchen, dem das Berg- steigen wohl wenig Vergnügen machte, schrieb in eines der Alben:

„Anna Weiss war müde und mocht und hat das Steigen sah!“

Darunter heißt es:

„Ein Geißel ist nicht so leicht, Derich befer Kan der Naches gleich!“

Einer, der wenig Talent zum Sportler ge- habt haben dürfte, schrieb:

Zu Dir bin i gonga, bei Dir hois mi greut, zu Dir komm i nimma, der Weg ist mir z'weil!

Ein Philosoph gab im Jeschken-Stammbuch dem schwächeren Geschlecht diesen Trost:

„Und bleibst du sitzen, o Müdelein, denk nicht, daß verfehlt dein Leben. Es geben nicht alle Trauben Wein, es muß auch Koffein geben!“

In Anerkennung seiner hohen Verdienste hat der Führer des Stammbuchs des deutschen Films, Oskar Rehr, die Goethe-Medaille für Kunst und Bil- denwissenschaft verliehen. In Anerkennung des Präsidenten der Reichsfilmkammer, Professor Karl Brodtkorb, verleiht ihm auch diesem Anlaß in Würdigen jäh- reiche Persönlichkeiten des deutschen Films, darunter Bernd Borner, der mit Oskar Rehr seine ersten Filme drehte, sowie Vertreter der Partei, des Staates, der Stadt und der Reichsmacht. Im Übrigen war eine kleine Film-Apparatur mit den wichtigsten Modellen aufgelegt.

Präsidentenbanner Betton und Truderei G. m. b. H. B. Betton, Berlin; Dr. Walter Wehler, Berlin; Dr. Hauptkassier: Dr. Kurt Tommann.



Für Ihre Gesundheit
ist das Beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellulose-Faser) und peinlichste Sorg- fah bei der Herstellung erwarben und erhalten der neuzeitlichen Camelia-Hygiene das Vertrauen von Millionen Frauen im In- und Ausland.

Atikah 5^{HT}

Heute wohl selten - aber gut!



Für die Zeit der Entwöhnung Ihres Kindes
NESTLE KINDERNAHRUNG
Für Kinder im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die Abmehle A-D der Kinderbrust oder in einer großen Dose Nestle Kinder-Nahrung. Beschickung: „Dünne Milch“ - „dicke Milch“ - Butter und reichlich durch die Mutter.



Milch- und Zuchtvieh-Versteigerung in Königsberg (Preußen)
Mittwoch, 7. Januar, 10 Uhr
550 hochtr. Kühe u. Störken
Donnerstag, 9. Jan., 10 Uhr
500 deckfähige Bullen
Ostpr. Herd- und Zucht-Gesellsch. Königsberg (Pr.) Händelstr. 3
Ruf 247 66 - besorgt Ankauf und verschickt Kataloge.

Offene Stellen

Arado sucht für das Werk Brandenburg (Havel) laufende tüchtige Mitarbeiter. Beachten Sie die einzelnen Stellenanzeigen in der heutigen Ausgabe.

Betriebs-Buchhalter gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Kontokorrent-Buchhalter gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Anlagen-Buchhalter gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Unkosten-Buchhalter gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Lager-Buchhalter gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Rechnungsprüfer gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Nachkalkulatoren gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Stenotypistinnen gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Maschinenbuchhalterinnen gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Maschinenschreiberinnen gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Hollerith-Tabellierer gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Hollerith-Sortierer oder -innen (auch zum Anlernen) gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Hollerith-Locherinnen (auch zum Anlernen) gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Hollerith-Prüferinnen (auch zum Anlernen) gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Arado-Flugzeugwerke G.m.b.H. Werk Brandenburg (Havel).

Selbständige Kraft, Lohn- und Gehaltsabrechnerin, für unser Lohnbüro per 1. Januar oder 1. Febr. gesucht. Union Vereinigte Kaufstätten GmbH., Karlsruhe.

Buchhalter(in) zum Nachtragen der Durchschreibeführung stunden- oder tageweise, auch abends, geucht. Zuschriften u. 93 975 VS an den Verlag d. Bl.

Zur Leitung eines Manufaktur-warengeschäftes w. branchenkundiger Herr oder Fräulein gesucht. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Nr. 7921BS an den Verlag dieses Blattes.

Einkaufsabteilung einer Industrie- und Großmaschinenbau- firmen im Rhein-Main-Gebiet sucht selbständig arbeitenden, gründlich durchgebildeten, Sachbearbeiter mit Erfahrungen in der vollständigen Bearbeitung von Bestellungen auf Maschinen, Apparate u. Rohrleitungs- materialien. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis- abschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Nr. 46 119 VS an den Verlag ds. Bl.

Für den Außendienst suchen wir einen Herrn als Mitarbeiter für Mannheim und Umgebung. Geboten werden: Festes Gehalt oder fester Zuschuß, Tageslohn, Provisionsanteil. Laufende Unterstüt- zung durch die Geschäftsstelle. - Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Alte Berlinische von 1836, Gesamtvermögen RM 233 Mill. Versicherungsbestand über RM 850 Millionen. Filialdirektion Frankfurt-Main, Hinden- burgplatz 8.

Kaufmänn. Lehrling oder **Lehr- mädchen** zur gründlichen Er- lernung des Kaufmannsberufs von Damenhut- und Putzgroß- handlung per sofort oder zu Ostern 1942 gesucht. Ausführl. Angeb. an Damenputz Heinrich Weyers K.-G., Mannheim, M 1, 8.

Wir suchen per sofort einen Fak- turisten bzw. eine Fakturistin sowie einen Kontoristin bzw. eine Kontoristin. - Angebote an Siemens-Reiniger-Werke A.-G., Geschäftsst.: Mannheim, D 4, 1.

Kontorist für die Versandabteil- ung einer Kohlen- und Holzgroß- handlung möglichst aus der Branche zu möglichstem Eintritt gesucht. - Angebote unter Nr. 7605 B an den Verlag dieses Blattes erb.

Einige tüchtige Polsterer f. Ma- tratten in Dauerstellung sofort gesucht. Beitenhaus Wagner & Co., H 1, 4.

Kraftfahrer mit Führerschein 2 und 3 gesucht. Heinrich Ries, Kolonialwarengroßhandlung, Verbindungskanal Link. Ufer 13

Wir suchen für unsere Eisen- giesserei Hilfsarbeiter, Former, Kernmacher. Schriftliche Be- werbung oder Vorstellung erbeten. Bernhard Pfeifer & Söhne, KG, Mannheim-Waldhof, Speckweg Nr. 63-65.

Zum Austragen und Kossieren einer größeren Anzahl Zeit- schriften wird für Waldhof und Käferal sofort oder später eine geeignete Person gesucht. - Als Nebenverdienst geeignet. Ange- bote unter Nr. 103 989 VS an den Verlag des „HB“ in Mannheim

Junger Mann für Bier- und Was- sergroßhandlung sofort gesucht. Feuerbachstr. 44, Fernruf 411 44

Intellig. Bauschlosser, welcher Lust hat und das Zeug in sich fühlt, sich auf Techn. Büro für Hoch- und Stahlbau vorwärts zu arbeiten, bietet sich Gelegen- heit. Ich suche einen geeigneten Herrn für zeichnerische Arbei- ten. - Ing.-Büro W. E. Uhlig, Mhm., Trübnerstr. 55, Ruf 43080

Klempner, Schlosser, Monteur, tüchtige, selbständige Arbeits- kräfte, für sofort oder später zur Fabrikation und Montage lufttechnischer Apparate und Klimaanlagen nach München gesucht. Fa. Ing. Robert Schob- el, München II M, Sendlinger- torplatz 1.

Suche per sofort einen Portier für die Abendstunden. - Gute Umgangsform unbedingt erfor- derlich. Vorzustellen bei Kaffee Wien, Mannheim, P 7, 22.

100 Anstreicher sofort gesucht. Akkordarbeit. Ed. Baerle, Mün- chen, Pfarrstraße 7.

Heizer zur Bedienung der Zentralschmelzwerk gesucht. - Capitol, Waldhofstraße 2.

Für mein Büromöbellager suche ich kräftigen, arbeitswilligen u. zuverlässigen Lagerarbeiter, der auch den Transport von Büro- möbeln zur Kundsch. mitüber- nehmen kann, wenn mögl. mit Führerschein f. Transport-Drei- rad. Angebote erbeten an Carl Friedmann, Mannheim, Augusta- Anlage 5, Fernruf 40900 u. 40800

Kraftfahrzeughandwerker als Meister, der über die nöti- gen prakt. Erfahrungen ver- fügt, von Speditionshaus Gebr. Graeff, Mannheim, Qu 3, 15, für sofort gesucht.

Lagerarbeiter als Lagerverwalter von Speditionsbetrieb für sofort gesucht. Zuschriften erb. unt. Nr. 176454 VS an das HB Mannheim.

Bürstenther u. Bürstenther- rinnen per sofort gesucht. Inter- essenten unter Nr. 162932 VS an den Verlag des HB Mannheim.

Männl. u. weibl. Arbeitskräfte sof. gesucht. Südd. Emulsions- werke Mannheim-Neckarau, Rhenanstraße 46.

Schreiner, Transportarbeiter, auch ältere Jahrgänge, sucht: Bau- mann & Co., Mannheim, Abtlg. Expedition, Qu 3, 4.

Rüstige Männer, mgl. Radfahrer, für Kassier- u. Lieferdienst so- fort gesucht. Angeb. u. 35022 VS an den Verlag dieses Blatt. erb.

Wir suchen Konstruktoren, Detail- konstruktoren und bieten vor- wärtstrebenden Kräften in un- serer Firma zeitgemäße Arbeits- bedingungen und überaus gün- stige Entwicklungsmöglichkei- ten. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an Mannhei- mer Vorrichtungsbau Bausch & Cie., Mhm., Augusta-Anl. 7.

Kaufmannslehrling mit der nöti- gen Begabung, welcher Inter- esse für das Transportgewerbe hat, für 1. April 1942 gesucht. - Zuschr. u. Nr. 176455 VS an Ver- lag.

FRANK sucht für entwicklungs- fähige Dauerstellung einen Assi- stenten, evtl. Diplom-Kaufmann zur Unterstützung der kaufm. Direktion. Schriftl. Bewerbung an Karl Frank G. m. b. H., Mh., U 5, Abteilung Sekretariat.

Arztpropagandist für bekannte pharm. Präparate sof. gesucht. Angebote unter N 2354 an Ala, Berlin W 35.

Wir stellen an Ostern 1942 Chemie-Betriebsjungwerker (innen) Gummi-Betriebsjungwerker und Chemie-Laborjungwerker ein. - Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mh.-Neckarau Anmeldung im Verwaltungsgebäude, Gummistraße 8, Abteil- ung Verwaltung.

Kellner, Servierfräulein gesucht von erstklass. Hotel in Ostwestf. mit starkem Restaurantverkehr. Es wollen sich nur beste Fach- kräfte, die in nur besten Häu- sern gearb. haben, mit Lichtb. u. Zeugnisabschr. bewerb. unt. Nr. 103 951 VS an den Verlag.

Anfängerin mit Kenntnissen im Maschinenschreiben, g. Hand- schrift und guter Allgemein- bildung, sofort oder später ge- sucht. Bewerbungen mit hand- geschriebenem Lebenslauf be- fördert das HB u. 93 974 VS.

Kontoristin, mögl. mit Buchhal- tungskenntnissen, zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Be- werbg. mit Lebenslauf, Zeug- nissen, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter Nr. 93 973 VS an den Verlag.

Mohr & Federhoff AG. Mann- helm sucht zum baldigen Ein- tritt Stenotypistinnen, Kran- wagen- u. Aufzugsmonteur. - Bewerbungen an obige Firma.

Flugzeugwerk Mannheim GmbH. sucht zum sofortigen oder spä- teren Eintritt perfekte Stenotypis- tinnen. - Angebote an Flugzeug- werk Mannheim GmbH, Mann- heim 1, Postschließfach Nr. 632.

Gewandt. Steno u. Kontorist(in) mit Kenntnissen in Buchhaltg., sof. gesucht. - Leipziger Feuer- versicherungs-Anstalt, Leipzig, Bezirks- Direktion Mannheim, Friedrichsplatz 12 - Ruf 414 93.

Hiesiges erstes Architekturbüro sucht per sofort oder später ge- wandte Stenotypistin mit guter Allgemeinbildung. Damen, die auf Dauerstellung u. angenehme Tätigkeit Wert legen, werden gebeten, ihre Bewerbung einzu- reichen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frü- hesten Eintrittstermines unter Q. M. 6500 Anzeigen-Frenz, O 4, 3, Schließfach 87.

Wir suchen zum baldigen Ein- tritt eine Angestellte mit guter Handschrift u. mgl. mit Kennt- nissen in Stenografie und Ma- schinenschreiben für unsere Re- gistrat. u. Kartothek in Dauer- stellung. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Sek- tion VI, Mannheim, L 9, 11. Fernruf 280 32 - 280 36.

Zur Leitung einer Werkkontrole werden 2 tüchtige Kräfte ge- sucht. Angebote u. 7919 BS an den Verlag dieses Blattes erb.

Nach Bad Dürkheim sucht älter. Mann alleinstehend. Ältere Frau zur Führung des Haushaltes b. freier Kost und Wohnung. Zu- schriften unter Nr. 162 996 VS an den Verlag dieses Blattes.

In eine Kleinstadt, Nähe Mann- heims wird für gepflegte, Haus- halt Hausgehilfin für alle häusl. Arbeiten zum Eintritt per 1. 2., evtl. früher, gesucht. Angebote über seith. Tätigkeit u. der Ge- haltsanspr. erbeten u. 162984 VS an den Verlag dieses Blattes.

Hausgehilfin wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens baldigst gesucht. Dollmann, Dürer- straße Nr. 29.

Tüchtige Verkäuferin per 1. Jan. 1942 gesucht. Edelweiß-Oel-Ver- trieb Mannheim, Tattersallstr. 12.

Mädchen oder Frau für d. Haus- halt gesucht. Jungbäckerstr. 32, Wirtschaft.

Hausgehilfin für 1. oder 15. Jan. 1942 gesucht wegen Verheiratg. des bish. Mädchens H. Betzler, Bäckerlei, G 7, 8.

Für Werkküche werden einige Küchenmädchen auf 1. Januar 1942 gesucht. Angebote unt. Nr. 7918 BS an den Verlag dies. Bl.

Kinder, Pflichtjahrmädchen auf 1. Febr. gesucht. Adresse zu erfr. u. 7811 B im Verlag d. Bl.

Hausgehilfin für mod. Haushalt sofort gesucht. Fernruf 402 92.

Zuverlässige Frau als Hilfe für einige Stunden in der Woche für kleinen Haushalt gesucht. Herold, Emil-Heckel-Strasse 26, 3. Stock links.

Tücht. Alleinmädchen sof. gesucht „Rosenhof“, K 4, 19, Ruf 233 08.

Tücht. Hausangestellte o. Wirt- schafterin von älterem Ehepaar in gepflegtem Haushalt gesucht. Zugehfrau vorhanden. Ruf 445 75.

Zuverl. Mädchen per 1. Januar 1942 in gepflegtem Haushalt ge- sucht. Engelhorn, Hebelstraße 15, 3. Stock - Fernsprecher 210 48.

Alleinsteh. Frau oder Fräulein, kinderlieb, zur selbständ. Füh- rung eines 3-Zimmer-Haushalts, per sofort gesucht. Vorzustell.: Heinrich-Lanz-Str. 22 parterre.

Tagesmädchen oder Putzfrau gesucht. Werftstraße 31, 3. Stock Fernsprecher 277 04.

Stellengesuche

Selbständiger Kaufmann mit Führerschein Kl. 3, sucht per 1. Januar 1942 ausbaufähige Stel- lung. Zuschriften unt. 7976 B an den Verlag dieses Blattes.

Kraftfahrer, zuletzt Werkverner- kehr und Omnibus, perfekt in allen Reparaturen, sucht sofort Stellung. Karl Walbel, Mannh., Burgstraße 16.

Kaufmann sucht Aushilfsstelle für einige Monate. Langjährige Tätigkeit in Industrie u. Groß- handel. Anfr. unt. Nr. 46 101 VS an den Verlag dieses Blattes.

Zinsherabsetzungs-Angebot
Auf Grund der Verordnung über das Verfahren beim Umtausch von Schuldverschreibungen der Kreditinstitute vom 8. 12. 1941 (RGBl. I Nr. 138) bieten wir hiermit den Inhabern unserer nachstehenden Schuldverschreibungen:

1.) 4 1/2 % (8 3/4 %) Goldhypothekenspfandbriefe Reihe 2 (21 321),
2.) 4 1/2 % (8 3/4 %) Goldhypothekenspfandbriefe Reihe 3 (21 322),
3.) 4 1/2 % RM-Hypothekenspfandbriefe Reihe 5 (21 325)

mit Wirkung vom 1. April 1942 ab eine Zinsherabsetzung auf 4 v. H. an. Diejenigen Inhaber der Pfandbriefe, die statt der Zinsherabset- zung die Bareinlösung ihrer Stücke wünschen, werden gemäß § 1 Abs. 4 der genannten Verordnung aufgefordert, die Stücke nebst den nach dem 2. Januar 1942 fälligen Zinsscheinen bis spä- testens zum 31. Januar 1942 bei uns oder einer der nachstehend aufgeführten Einlösungsstellen einzureichen. Die fristgemäß ein- gereichten Stücke werden zum 1. 2. 1942 in bar zum Nennbetrag eingelöst, sie gelten gemäß § 1 Abs. 5 der genannten Verordnung zu diesem Termin als zur Rückzahlung gekündigt. Die Einlösung dieser Stücke erfolgt an der Kasse unserer Anstalt oder bei einer der nachstehenden Stellen:

in Berlin
Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalkasse - Deutsche Landesbankzentrale A.-G.
in Frankfurt a/M. Nassauische Landesbank - Landesbankstelle in Mannheim, Karlsruhe, Freiburg i/B. und Straßburg i./Els. bei der unterzeichneten Bank und deren Zweiganstalten.
Für Schuldverschreibungen, die nicht bis zum 31. Januar 1942 zur Bareinlösung eingereicht worden sind, gilt das Angebot auf Herabsetzung des Zinssatzes als angenommen. Wir verweisen im Übrigen auf das im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 292 vom 12. 12. 1941 veröffentlichte Zinsherabsetzungsangebot der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten.
Mit Rücksicht auf die Veröffentlichung im Deutschen Reichs- anzeiger und die vorstehende Bekanntmachung werden die depot- haltenden Banken gemäß dem Erlaß des Herrn Reichswirtschafts- ministers vom 8. Dezember 1941 - IV Kred. 19082/41 - ihren ein- zelnen Depotkunden keine besondere Mitteilung über das Um- tauschgeschäft zukommen lassen.
Mannheim, den 18. Dezember 1941.
Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale - Öffentliche Bank- und Pfandbriefanstalt

Fam...
Glock...
Die Gebur...
Karola...
Seel, de...
im Oster...
Frauenk...
Sachweh...
Unser lang...
ist ange...
dankbare...
Bumiller...
kranken...
Bumiller...
Kreis K...
T...
Lieber He...
sohn und...
Frei...
im 33. Le...
gen ein...
einem P...
für Füh...
land ges...
M.-Fried...
Karlsruhe...
In tiefe...
Frau S...
thold u...
und Fr...
Maylin...
Willi Ju...
Frau ge...
mann J...
Nach kur...
heit ist h...
kleine
an ihrem...
immer vo...
Mhm.-K...
Lindenstr...
In tiefer...
Albert...
geb. Br...
und An...
Die Bee...
Dienstag...
der Frie...
aus statt...
Freunde...
Bekannt...
richt, daß...
Grodmult...
Frau
Kath...
am 19. D...
rem Leide...
ist.
Mannheim...
Langstr...
Die frau...
Ferdin...
geb. Sch...
Heidi ge...
Desscher...
und Fr...
Henriette...
und U...
Die Begrä...
tag, dem...
nachmitta...
Unsere...
germutter...
Grodtante...
Kath...
Lieben...
im Alter...
ren von...
Mannheim...
H 4, 5
Im Nam...
aller H...
Ludwig...
Beerdigun...
Dezember...
von der...
Friedhof...
Für die...
licher As...
schweren...
ben Mann...
keils und...
Sack sage...
Bank. B...
Betriebs...
schaft d...
Steinwach...
Worte, d...
Ortsgrupp...
Hausbew...
Mannheim...
Langstr. 2...
In t...
Frau...
mit
Aml. E...
Schödlins...
bau. - I...
zur Sch...
Orbstau...
Reichsge...
in Verbin...
nung des...
schaftm...
1938 (B...
nungsb...
Eigentüm...
tigen v...
strüch...
testens...
1. die...
Asterbe...
gigen) O...
cher, d...
Krebs) o...
Blutaus...
befallen

bt sich der...
ng bliebe...
entbede...
e ten...
Sammlung...
bücher, in...
der ihren...
als Reien...
das Berg...
e, (drieb...
bt

leich!
ortier ge...

Stammbuch...
bit:
lein,
eben.
lein.

ie hat der...
ms, Chät...
t und Abt...
Präsident...
eisch, ver...
enden jah...
mökofen...
leitet (ne...
Bartel, be...
im Ober...
mit den

per 1. Jan...
id-Oel-Ver...
sallstr. 12...
für d.Haus...
schstr. 32...

der 15. Jan...
Verheirat...
H. Betzler,

erden einige...
f 1. Januar...
ote unt. Nr...
ag dies. Bl...

idchen
Adresse zu...
erlag d. Bl...
1. Haushalt...
ruf 462 92...

s Hilfe für...
der Woche...
ilt gesicht...
3-Strasse 26...

sof. gesucht...
Ruf 233 08...

o. Wirt...
Ehepaar...
alt gesucht...
ruf 445 75...

1. Januar...
aushalt ge...
bestaube 15...
cher 210 48...

r Fräulein...
Führ...
r-Haushalt...
Vorzustell...
12 parterre...

Putzfrau...
31. 3.Stock

che
mann mit...
sucht per 1...
hige Stei...
unt. 7976 B...
Blattes.

rkerfenver...
perfekt in...
ucht sofort...
el, Mannh...

hilfsstelle...
angjährige...
e u. Groß...
r. 46 101VS...
es Blattes.

Umtausch...
8. 12. 1941...
erer nach-

(21 321),
(21 322),
(21 325)
f 4 v. N. an...
saherbant...
den gemäß...
die Stücke...
n bis spä...
chtstehend...
gemäß ein...
ennbetrag...
erordnung

er Anstalt...
ommunale...
A.-G.
nkstelle -...
l./Els. bei

Familienanzeigen

Glück kam ins Haus. An Weib...
nachten wird die Verlobung an...
gezeigt, durchs „HB“ natürlich...
dann erfahren es alle.

Die Geburt ihres Sonntagsskind...
Karola Rositta zeigen hochehr...
reit an: Paula Eberhard geb...
Seel, Hermann Eberhard, z. Z...
im Osten. - Z.Zt. Darmstadt...
Frauenklinik Hermannstr., Dr...
Sachweh. - 14. Dezember 1941.

Unser langjähriger Stammhalter...
ist angekommen. Dies zeigen in...
dankbarer Freude an: Johanna...
Bumiller geb. Bauer, z.Z. Kreis...
krankenhaus Künzelsau, Adolf...
Bumiller, Hauptlehr., Allringen...
Kreis Künzelsau, 16. 12. 1941.

Tieferschüttet erhielten wir...
die Nachricht, daß am 23. Novem...
ber lieber Mann, unser guter Va...
ter, Sohn, Bruder, Schwieger...
sohn und Schwager

August Jung
Gefreiter in einem Inf.-Regt...
im 23. Lebensjahre an den Folgen...
einer Verwundung in einem Fel...
dlazarett im Osten für Führer...
Volk und Vaterland gestorben ist.

M.-Friedrichsfeld, 19. Dez. 1941
Karlruhe, Schramberg

In tiefer Trauer:
Frau Sofie Jung geb. Berthold...
und Kinder, Joh. Jung und Frau...
geb. Labb, Willi Mayländer u. Frau...
geb. Jung, Willi Jung (z.Z. im Felde)...
u. Frau geb. Rosenfelder, Hermann...
Jung (z.Z. Wehrmacht)

Nach kurzer, schwerer Krankhe...
it ist heute früh unsere liebe Kle...
ine

Ursula
an ihrem 5. Geburtstag für immer...
von uns gegangen. Mhm.-Käfer...
tal, 21. Dez. 1941. Lindenstr. 15

In tiefem Schmerz:
Albert Asel und Frau Anna geb...
Bretz, Kind Lieselotte und Angehörige

Die Beerdigung findet am Dienst...
ag, nachm. 13 Uhr, von der Fried...
hofskapelle Käferthal aus statt.

Freunden, Verwandten und Bekan...
nten die traurige Nachricht, daß...
unsere liebe Mutter, Großmutter...
u. Urgroßmutter, Frau

Katharina Scholl Wwe. geb. Münch
am 19. Dezember nach schwerem...
Leiden von uns gegangen ist.

Mannheim, 21. Dezember 1941. Langstr. 30

Die trauernd Hinterbliebenen Ferd...
inand Eberle u. Frau Anna geb...
Scholl, Feldwebel Hein Eberle...
(z.Z. i. Felde) u. Frau Hedl geb...
Rickert, Gefr. Ferd. Deschermeier...
(z.Z. im Felde) und Frau Leni geb...
Eberle, Henriette und Käthe Eberle...
und Urenkel Ingrid

Die Beerdigung findet am Montag...
, dem 22. Dezember 1941, nachmitt...
ags 13 Uhr statt.

Unsere liebe Mutter, Schwieger...
mutter, Schwester, Tante u. Groß...
tante, Frau

Kath. Kiefer, Händlerin
ist nach einem arbeitsreichen Le...
ben und schwerer Krankheit im...
Alter von nahezu 72 Jahren von...
uns gegangen. Mannheim, 19. Dez...
ember 1941. H 4, 5

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Ludwig Weimer und Frau

Beerdigung: Dienstag, den 23...
Dezember 1941, nachm. 14 Uhr...
von der Leichenhalle d. Städt. Fr...
iedhofes aus.

Dankssagung
Für die vielen Beweise herzlicher...
Anteilnahme an dem schweren Ver...
luste meines lieben Mannes, Vaters...
Opas, Onkels und Schwagers Ferdin...
and Sack sage ich allen herzlich...
en Dank. Besonderen Dank der...
Betriebsführung und Gefolgschaft...
der BBC, Herrn Dr. Steinwachs für...
die tröstenden Worte, der NS-Frau...
enschaft Ortsgruppe Humboldt, u. den...
Hausbewohnern. Mannheim, 22. Dez...
ember 1941. Langstr. 29

In tiefer Trauer:
Frau Maria Sack mit Angehörigen

Amtl. Bekanntmachung

Schädlingsbekämpfung im Obstbau...
- I. Nach der Verordnung zur Sch...
ädlingsbekämpfung im Obstbau vom...
29. Oktober 1937 (Reichsgesetzbl...
att I Seite 1143) in Verbindung mit...
der Verordnung des Bad. Finanz- u...
Wirtschaftsministers vom 18. Januar...
1938 (Bad. Gesetz- und Verordn...
ungsblatt 1938 Seite 4) sind die...
Eigentümer u. Nutzungsberechtig...
ten von Obstbäumen und -strüch...
ern verpflichtet, bis spätestens 1...
. Februar jeden Jahres 1. die ab...
gestorbenen oder im Absterben begr...
iffenen (abgünstigen) Obstbäume...
und -strücher, die von Krankheiten...
(z. B. Krebs) oder Schädlingen (z. B...
Blutlaus, Borkenkäfer) so stark be...
fallen sind, daß Bekämp...

fungmaßnahmen nicht mehr zweck...
mäßig sind, zu beseitigen; 2. die...
Obstbäume und -strücher sachgemä...
ß auszulichten, dürre, absterbende...
Aeste und Astteile, Misteln und Kir...
schenhexenbesen zu entfernen sowie...
die Obstbäume und -strücher von...
Moosen, Flechten und alter Borke...
zu säubern; 3. Raupenester und Fr...
uchtmumien zu entfernen und sofor...
t zu vernichten; 4. die Obstbäume...
mit übermäßig hohen Baumkronen...
an denen die Durchführung dieser...
Maßnahmen nicht mehr möglich ist...
zu entfernen, wenn sie nicht mehr...
zu verjüngen sind. - Auf Grund die...
ser Vorschriften werden die Eigen...
tümer und Nutzungsberechtigten...
hiermit aufgefordert, die vorgesch...
riebenen Säuberungsmaßnahmen...
bis spätestens 1. Februar 1942...
durchzuführen. Die zu entfernenden...
Bäume werden durch das Feldbu...
tersonal wie folgt gekennzeichnet: a)...
Bäume, die ganz zu entfernen sind...
weißes Kreuz; b) Bäume, die auszu...
lichten sind: weißer, senkrechter...
Strich. - Wer dieser Aufforderung...
nicht fristgemäß oder nur mangel...
haft nachkommt, wird nach § 13 des...
Gesetzes zum Schutze der landwirts...
chaftlichen Kulturpflanzen bei vor...
sätzlicher Begehung mit Gefängnis...
bis zu 3 Jahren und Geldstrafe oder...
mit einer dieser Strafen, bei fahr...
lässiger Begehung mit Geldstrafe...
bis zu 150.- Reichsmark und mit...
Haft oder mit einer dieser Strafen...
bestraft. Außerdem können die vo...
rgeschriebenen Bekämpfungsmaßna...
hmen auf Kosten der Ständigen durch...
das Pflanzenschutzamt oder die Or...
tspolizeibehörde durchgeführt wer...
den. Diese Anordnung gilt für die...
Gesamtgemarkung Mannheim. - II...
. Das anfallende Stammholz darf...
nicht als Brennholz verwendet wer...
den. Nach der Anordnung Nr. 19 der...
Reichsstelle für Holz, betr. Sicher...
stellung und Verwendung von Obst...
baumholz, vom 31. Oktober 1940, sind...
die Eigentümer und Nutzungsberech...
tigten von landwirtschaftlichen und...
gärtnerischen Betrieben verpflichtet...
, Obstbäume (einschl. Nußbäume) von...
mindestens 10 cm Durchmesser mit...
Rinde (in Brusthöhe gemessen) u...
mehr, welche infolge Absterbens...
zum Abtrieb gelangen werden, unter...
Angabe der Anzahl der Stämme -...
getrennt nach Holzart - unverzüglich...
dem Ortsbauernführer schriftlich zu...
melden. Der Meldepflicht unterliegt...
auch Holz der genannten Art und...
Stärke, das bereits gefällt, aber noch...
nicht verwerflich ist. - Zuwiderhan...
dlungen fallen unter die Strafvo...
rschriften der Verordnung über den...
Warenverkehr in der Fassung vom...
18. August 1939, Mannheim, den...
16. Dezember 1941. Der Oberbürger...
meister - Ortspolizeibehörde. -

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Donnerstag, den 12. Februar...
1942, vorm. 10 Uhr, in seinen Dien...
sträumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 4539, Liters R 4 Nr...
12 auf Gemarkung Mannheim. Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 12. Sept. 1941 im Grundbuch...
vermerkt. Rechte, die zur selben...
Zeit noch nicht im Grundbuch...
eingetragen waren, sind spätestens...
in der Versteigerung vor der Auf...
forderung zum Bieten anzumelden...
und bei Widerspruch des Gläubig...
ers glaubhaft zu machen; sie wer...
den sonst im geringsten Gebot nicht...
und bei der Erlösverteilung erst...
nach dem Anspruch des Gläubigers...
berücksichtigt. Wer ein Recht gegen...
die Versteigerung hat, muß das...
Verfahren vor dem Zuschlag auf...
heben oder einstweilen einstellen...
lassen; sonst tritt für das Recht...
der Versteigerungserlös an die...
Stelle des versteigerten Gegen...
stands. Die Nachweise über das...
Grundstück samt Schätzung kann...
jedermann einsehen. - Grundst...
ücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim Band 221 Blatt 19; L...
gb. Nr. 4539; Liters R 4, Nr. 12...
Hofrolle mit Gebäuden = 3 ar...
71 qm. - Der Herr Oberbürger...
meister der Stadt Mannheim -...
Preisbehörde - Rathaus N 1, Zimmer...
21, hat mit Verfügung vom 17...
November 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 22.600 Reichsmark fest...
gesetzt. Gegen den Beschluß über...
die Festsetzung des höchstzulässig...
en Gebots kann jeder am Vollst...
reckungsverfahren Beteiligte bin...
nen 2 Wochen nach Zustellung...
der Terminbekanntmachung Bes...
chwerde bei der Preisbehörde...
erheben. Notariat Mannheim 6...
als Vollstreckungsgericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

Zwangsvorsteigerung
Im Zwangswege versteigert das Notari...
at am Freitag, den 6. März 1942...
vorm. 10 Uhr, in seinen Dienstr...
äumen in Mannheim, A 1, 4, II...
St., Zimmer 32, das herrenlose Grund...
stück Lgb. Nr. 2329, Liters D 2, 14...
auf Gemarkung Mannheim. - Die...
Versteigerungsanordnung wurde...
am 29. Dezember 1931 im Grund...
buch vermerkt. Rechte, die zur...
selben Zeit noch nicht im Grund...
buch eingetragen waren, sind spä...
testens in der Versteigerung vor...
der Aufforderung zum Bieten anz...
umelden und bei Widerspruch des...
Gläubigers glaubhaft zu machen;...
sie werden sonst im geringsten...
Gebot nicht und bei der Erlösver...
teilung erst nach dem Anspruch...
des Gläubigers berücksichtigt. Wer...
ein Recht gegen die Versteigerung...
hat, muß das Verfahren vor dem...
Zuschlag aufheben oder einstweilen...
einstellen lassen; sonst tritt für...
das Recht der Versteigerungserlös...
an die Stelle des versteigerten...
Gegenstands. Die Nachweise über...
das Grundstück samt Schätzung...
kann jedermann einsehen. - Grund...
stücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim, Band 160 Blatt 14; L...
gb. Nr. 2329, Liters D 2, 14, Hof...
rolle mit Gebäuden = 4 ar 03...
qm. - Der Herr Oberbürgermeis...
ter der Stadt Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1, Zimmer 21...
, hat mit Verfügung vom 18. Novem...
ber 1941 das höchstzulässige...
Gebot auf 9000.- RM ohne Zube...
hör festgesetzt. Gegen den Bes...
cheid über die Festsetzung des...
höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim VI als Vollstreckungs...
gericht.

In der Versteigerung vor der Auf...
forderung zum Bieten anzumelden...
und bei Widerspruch des Gläubig...
ers glaubhaft zu machen; sie wer...
den sonst im geringsten Gebot nicht...
und bei der Erlösverteilung erst...
nach dem Anspruch des Gläubigers...
berücksichtigt. Wer ein Recht gegen...
die Versteigerung hat, muß das...
Verfahren vor dem Zuschlag auf...
heben oder einstweilen einstellen...
lassen; sonst tritt für das Recht...
der Versteigerungserlös an die...
Stelle des versteigerten Gegen...
stands. Die Nachweise über das...
Grundstück samt Schätzung kann...
jedermann einsehen. - Grundst...
ücksbeschreibung: Grundbuch...
Mannheim Band 133, Blatt 28...
Lgb. Nr. 6709; 19 a 93 qm...
Ackerland, beim Atzelhof, 2...
Sandgewann. - Der Oberbürger...
meister in Mannheim - Preis...
behörde - Rathaus N 1 (Zimmer...
21) hat mit Verfügung vom 17...
November 1941 das höchstzulässig...
e Gebot dahin festgestellt, daß...
die Forderung aus der im Grund...
buch Nr. 4 zugunsten des Friedrich...
Rapp, Bankangestellter in Mann...
heim, B 7, 17, eingetragenen...
Hypothek von 3000 GM ausge...
boten werden darf. - Gegen den...
Bescheid über die Festsetzung...
des höchstzulässigen Gebots kann...
jeder am Vollstreckungsverfahren...
Beteiligte binnen 2 Wochen nach...
Zustellung der Terminbekannt...
machung Beschwerde bei der Preis...
behörde erheben. - Notariat...
Mannheim 6 als Vollstreckungs...
gericht.

Welt dieser den Betrag von 90.000...
RM - ohne Zubehör - übersteigen...
sollte. Gegen den Beschluß über...
die Festsetzung des höchstzulässig...
en Gebots kann jeder am Vollst...
reckungsverfahren Beteiligte bin...
nen zwei Wochen nach Zustellung...
der Terminbekanntmachung Bes...
chwerde bei der Preisbehörde...
erheben. - Notariat Mannheim 6...
als Vollstreckungsgericht.

Vermietungen
270 qm Lagerräume im 2. und...
3. Stock, Akademiestraße, sofort...
zu vermieten. Mietpreis 150.- M...
pro Monat. Angebote unter Nr...
93 908 VS an den Verlag d. Bl.

Mietgesuche
Ruhiges Ehepaar sucht zum 1. 4...
1942 oder früher 3-4 Zimmer...
mit Küche und Bad in guter...
Wohnlage. Angebote unter Nr...
93 907 VS an den Verlag d. Bl.

Junges Ehepaar sucht baldmöglich...
st eine 3-Zimmer-Wohnung in...
Seckenheim zu mieten. Angebo...
te unter Nr. 156710VS an den...
Verlag des HB in Mannheim.

Suche Lager, mögl. mit Kraft...
anschluß und Licht, evtl. mit...
Büro, ca. 200 bis 300 qm. Zu...
schriften unter Nr. 156707VS an...
den Verlag des HB Mannheim.

Wohnungstausch
Wohnungstausch. Geboten wird...
eine moderne 3-Zimmer-Wohn...
ung mit Zubeh. (42.- RM Monats...
miete) in Mannh.-Waldhof; ge...
sucht eine gleichwertige Wohn...
ung in Ladenburg oder verkehr...
sgünstiger Umgebung. Eilange...
bote unter Nr. 93 933 VS an...
den Verlag dieses Blattes erb.

Möbl. Zimmer zu vermieten.
Einfach möbl. Zimmer mit Bad...
benutzung zu vermieten. S 6, 22...
3. Stock, am Ring.

Mod. möbl. Zimmer mit Schreib...
tisch, Bad und Wasser, per 1...
Januar 1942 zu vermieten. Mh...
Charlottenstraße 4, bei Schwarz

Möbl. Zimmer gesucht
Möbl. Zimmer, mögl. heibr., von...
berufstätiger Frau per sofort...
gesucht. Zuschriften erb. unter...
Nr. 103 503 VS an den Verlag.

Leere Zimmer zu verm.
Großes leeres Zimmer, Ring...
seite, an berufstätiges Fräulein...
mit Kochgelegenh. zu vermieten...
Mannheim, U 6, 19, 4 Treppen

Leere Zimmer gesucht
Alleinstehende Frau sucht 1 bis...
2 leere Zimmer (auch Mansd.),...
evtl. Ueberrn. von Hausarbeit...
Zuschr. u. 7993 B an den Verlag

Kraftfahrzeuge
Motorrad, Ariel, mit Beiwagen...
500 ccm, leicht reparaturbedürftig...
für 150 RM zu verkaufen. Fr...
anz Müller, Waldhof, Rinden...
weg Nr. 22.

Tempo- oder Standard-Liefer...
wagen (neues Modell) gegen...
BMW-Personenwagen 0,8 Liter...
oder fabrikneue Kompressor...
anlage 120/220 Volt Drehstrom...
zu kaufen oder zu tauschen ge...
sucht. Angebote an Firma K...
Schmidt, Mannheim, G 2, 22.

Kleinwagen bis 1,7 Liter aus Pri...
vathand sofort gegen bar zu...
kauf gesucht. Nur 4-Takt-Mot...
bis 20 000 km. Zuschr. unter Nr...
186 432 VS an den Verlag d. Bl.

Lieferwagen, 1/2 To., Dreirad mit...
geschl. Kasten, 2 Türen, prima...
Zustand, la bereit, abzugeben...
Fernsprecher 809 42.

Tauschgesuche
Tausche 1 Paar Damen-Wander...
stiefel, Größe 40, gegen 1 Paar...
Marschstiefel, Gr. 42. - Henkel...
Mannheim, Langstraße 48.

Dung gegen Stroh zu tauschen...
gesucht. - Ernährungshilfswerk...
des deutschen Volkes, Friesen...
heimer Insel, Fernspr. 50886

Komb. weiß. Herd, 125x70 cm...
gegen Gasherd (mit Backofen)...
zu tausch. ges. Ruf Hdlbg. 3703.

Große Baby-Puppe ist geg. eine...
Sichose, Schrittlänge 78 cm...
zu tauschen. Angebote erb. unter...
Nr. 156714VR an das HB Mhm.

Schöne große Puppenküche zu...
tauschen gegen Damen-Winter...
mantel, Größe 48-48. Zuschrift...
unter Nr. 186480VH an Verlag.

Marschstiefel, Größe 41, fast neu...
gegen Tourenstiefel, Größe 40...
zu tauschen ges. Ruf 487 83.

Tiermarkt
Junge Airedale-Terrier zu ver...
kaufen. Giesel, Schwetzingen...
Mannheimer Straße 101.

Welt dieser den Betrag von 90.000...
RM - ohne Zubehör - übersteigen...
sollte. Gegen den Beschluß über...
die Festsetzung des höchstzulässig...
en Gebots kann jeder am Vollst...
reckungsverfahren Beteiligte bin...
nen zwei Wochen nach Zustellung...
der Terminbekanntmachung Bes...
chwerde bei der Preisbehörde...
erheben. - Notariat Mannheim 6...
als Vollstreckungsgericht.

Vermietungen
270 qm Lagerräume im 2. und...
3. Stock, Akademiestraße, sofort...
zu vermieten. Mietpreis 150.- M...
pro Monat. Angebote unter Nr...
93 908 VS an den Verlag d. Bl.

Mietgesuche
Ruhiges Ehepaar sucht zum 1. 4...
1942 oder früher 3-4 Zimmer...
mit Küche und Bad in guter...
Wohnlage. Angebote unter Nr...
93 907 VS an den Verlag d. Bl.

Junges Ehepaar sucht baldmöglich...
st eine 3-Zimmer-Wohnung in...
Seckenheim zu mieten. Angebo...
te unter Nr. 156710VS an den...
Verlag des HB in Mannheim.

Suche Lager, mögl. mit Kraft...
anschluß und Licht, evtl. mit...
Büro, ca. 200 bis 300 qm. Zu...
schriften unter Nr. 156707VS an...
den Verlag des HB Mannheim.

Wohnungstausch
Wohnungstausch. Geboten wird...
eine moderne 3-Zimmer-Wohn...
ung mit Zubeh. (42.- RM Monats...
miete) in Mannh.-Waldhof; ge...
sucht eine gleichwertige Wohn...
ung in Ladenburg oder verkehr...
sgünstiger Umgebung. Eilange...
bote unter Nr. 93 933 VS an...
den Verlag dieses Blattes erb.

Möbl. Zimmer zu vermieten.
Einfach möbl. Zimmer mit Bad...
benutzung zu vermieten. S 6, 22...
3. Stock, am Ring.

Mod. möbl. Zimmer mit Schreib...
tisch, Bad und Wasser, per 1...
Januar 1942 zu vermieten. Mh...
Charlottenstraße 4, bei Schwarz

Möbl. Zimmer gesucht
Möbl. Zimmer, mögl. heibr., von...
berufstätiger Frau per sofort...
gesucht. Zuschriften erb. unter...
Nr. 103 503 VS an den Verlag.

Leere Zimmer zu verm.
Großes leeres Zimmer, Ring...
seite, an berufstätiges Fräulein...
mit Kochgelegenh. zu vermieten...
Mannheim, U 6, 19, 4 Treppen

Leere Zimmer gesucht
Alleinstehende Frau sucht 1 bis...
2 leere Zimmer (auch Mansd.),...
evtl. Ueberrn. von Hausarbeit...
Zuschr. u. 7993 B an den Verlag

Kraftfahrzeuge
Motorrad, Ariel, mit Beiwagen...
500 ccm, leicht reparaturbedürftig...
für 150 RM zu verkaufen. Fr...
anz Müller, Waldhof, Rinden...
weg Nr. 22.

Tempo- oder Standard-Liefer...
wagen (neues Modell) gegen...
BMW-Personenwagen 0,8 Liter...
oder fabrikneue Kompressor...
anlage 120/220 Volt Drehstrom...
zu kaufen oder zu tauschen ge...
sucht. Angebote an Firma K...
Schmidt, Mannheim, G 2, 22.

Kleinwagen bis 1,7 Liter aus Pri...
vathand sofort gegen bar zu...
kauf gesucht. Nur 4-Takt-Mot...
bis 20 000 km. Zuschr. unter Nr...
186 432 VS an den Verlag d. Bl.

Lieferwagen, 1/2 To., Dreirad mit...
geschl. Kasten, 2 Türen, prima...
Zustand, la bereit, abzugeben...
Fernsprecher 809 42.

Tauschgesuche
Tausche 1 Paar Damen-Wander...
stiefel, Größe 40, gegen 1 Paar...
Marschstiefel, Gr. 42. - Henkel...
Mannheim, Langstraße 48.

Dung gegen Stroh zu tauschen...
gesucht. - Ernährungshilfswerk...
des deutschen Volkes, Friesen...
heimer Insel, Fernspr. 50886

Komb. weiß. Herd, 125x70 cm...
gegen Gasherd (mit Backofen)...
zu tausch. ges. Ruf Hdlbg. 3703.

Zu verkaufen

Herrengehrockanzug, tadellos erhalten, als Kostümstoff geeignet, für 60 RM., blaue Damenstrickjacke, Handarbeit, fast neu, Größe 40, für 50 RM. zu verkaufen. Feudenh., Hauptstr. 169

Schw. Cutaway, Ia Stoff, mittl. Figur, zu verkauf. U 1, 2, bei E.

Schwarzer Damenmantel, Gr. 44 mit echtem Pelz, verschiedene Wollkleider, Blusen und Kostüme, Herrenübergangsmantel und neue Herren-Sommerjoppe hell, große Figur, zu verkaufen. Anzusehen von 10 bis 14 Uhr. Mannheim, D 2, 14, 3. St. rechts

Damenmantel, Größe 44-46, engl. Gabard., Radio, 5 Röhren, Super, sehr gut erhalten, Staubsauger, 110 Volt, fabrikneu, zu verkaufen. Reimer, S 6, 8, pt., anzusehen nachm. ab 1.90 Uhr.

Schwarzer Tuchmantel, fast neu, für große breite Figur, dazu passende neue Tuchhose, Größe über 50. - Näheres Sandhofen, Deutsche Gasse Nr. 12.

Herrenübersieher, schwarz, gut erhalten, für gesetzte Figur, Elektr.-Tischgrammophon, Teppichmaschine, verchr. Schlittschuhe, Größe 26, zu verkaufen. Fernsprecher Nr. 516 61.

Herrenmantel zu verkaufen. - Mannh.-Luzenberg, Spiegelstr. 3

Zwei Herrenmäntel, neuwertig, getr. Bl. Anzug, Gr. 40-44, zwei Hüte, Mütze zu verkf. S 6, 41, 2. St. l., anzu. Dienstag 4-6 Uhr

Eleganter Polzanzel (Kalbfell) Größe 44, zu verkaufen. - Zuschriften unter Nr. 8014 B an den Verlag des HB Mannheim.

2 Paar schw. Herrenhalbschuhe Gr. 40 1/2 (Handarb.) für je 30 RM. zu verkf. Anzus. Elfenstr. 33, pt.

Füllösen (90 cm) zu verkaufen. - Anzusehen Samstag ab 2 Uhr. Eichelsheimerstraße 28, im Hof.

Grudehard, neueste Bauart, fast neu, gr. elektr. Bratenofen, 120 Volt, Puppenküchenherd, 3flm., mit Bratofen zu verkaufen. Speyerer Str. 26, Erdgesch. lks.

Herrenfahrrad, gbr., zu verkauf. Anzuseh. Montag von 8-10 Uhr. Selderstraße 7, parterre rechts.

Herrenfahrrad, gut erhalten, zu verkaufen oder gegen Knabenfahrrad zu tauschen gesucht. - Zu erf. Mittelstraße 91, Grimm

Herren- und Damenfahrrad zu verkaufen. Hauser, Mannheim, M 2, 18, nur Montag ab 13 Uhr.

Kinderwagen mit Matratze und Decke, gut erhalten, zu verkf. Bronner, Mannheim, G 7, 19. -

Gebr. Chaiselange u. Klavier zu verkauf. Mannh.-Neckarau, Rosenstraße 32, 2. Stock.

Kinderbettstelle mit Rost, 1,40 m zu verkaufen. - Käfertal-Str. 8, Laubenheimer Straße 14, 1. St.

Kindertischchen u. Kinderhocker Kinderbank, 2 m lang, zu verkaufen. - Zu erfragen: Kaffee-Geschäft, Mannheim, L 4, 7. -

Schulbank, Grammophon m. Pl. zu verkaufen. Mannh., Rheindammstraße 51, 4. Stock rechts.

Damen-Schreibtisch mit Sessel, poliert, zu verkaufen. - Rhey, Güterhallenstraße 18.

Kompl. weißes Bett zu verkauf. Rheinbläserstr. 55, 1 Tr. llnks.

Im Auftrag zu verkaufen: Konzerttutti mit Noten und Karten, ferner 2 Spitzen-Tüllgardinen, fast neu, für Neubaugfenster, Holländer, Dreierd, rep.-bed. - G 2, 20, Hof, 1 Tr.

Cello mit Ueberzug zu verkaufen Mannh., Kaiserring 20, parterre

Klavier, schw. pol., in gut. Zust., an Privat zu verkaufen. - Zuschriften unter Nr. 186464VS an den Verlag des HB Mannheim.

Klavier, Podium, Sparherd, echte Filetdecke u. Volksbadewanne zu verkaufen. - T 3, 10, 2. St. r.

Höhner-Ziehharmonika (Klubmodell) zu verkaufen. - Preis 50 M., Ziehm., Qu 4, 1, 2 Tr., Montag von 17 bis 19 Uhr. -

Höhner, chrom. Knopffharmonika 90 Bässe, 73 Stimmen, für 120 M. zu verkaufen oder gegen Nützliches zu tausch. Langstr. 64, 1.

Bandoneon, gebr., zu verkaufen. Mannheim, Qu 5, 13, Laden. -

1/2-Geige mit Kasten, Mandoline mit Ueberzug, Gaselosen mit 3 Röhren für Bad zu verkaufen. Mannheim, Kalmitstraße 43. -

5/8-Geige, gut erhalten, mit Zubehör zu verkaufen. Klappert, Mannheim, Luisenring Nr. 69.

Gitarre, gebr., preiswert zu verkaufen. - Fernsprecher 454 33.

Schrankgrammophon m. Platten 1/2-Geige, Xylophon zu verkauf. Weber, Mb., Käfertal-Str. 42.

Weihnachtsgeschenk! Neuwert. 3/4-Schlitzgeige mit Kasten und Zubehör zu verkaufen. Adresse unter Nr. 7761B an HB Mhm.

Plattenspieler mit Tonabnehmer, Mahag. poliert, und Platten zu verkauf. Geiß, Karl-Benz-Str. 6.

5 Schallplatten mit Album, neuwertig, Beethoven-Streichquartett in a-moll, für 20 RM. zu verkaufen. Lichtenstein, Pfalzplatz 14 (Lindenhof).

Radio, Mende, 3 Röhren, getr., zu verkaufen. Adr.: L 13, 19, 1.

Helmkino, Ersatzteile für Märklin-Baukästen und Mundharmonika zu verkauf. M 3, 5, Dorus

Kino mit Filmen, fast neu, zu verkaufen. - Waldhof-Gartenstadt, Siedlerweg Nr. 37.

Foto, 9x12, f.6,8, Doppel-Anast., mit Messingstativ, 6 Kassetten, Preis 30 RM., zu verkaufen. - Mh., Rosengartenstr. 19, III lks.

Guter Fotoapparat für Platten 9x12, schwarze Breecheshose, fast neu, zu verkaufen. - Zuschriften unter Nr. 7984B an den Verlag des HB in Mannheim.

Weihnachtsgeschenk! - Wagen mit Pferd und Stall zu verkauf. Langerlötterstr. 106, 5. St. rechts

Leere gr. Puppenküche, massiv, zu verkaufen. Latin, Mannh., Lindenhofstraße 45, Hinterhaus

Kasperltheater, 1 m hoch, mit Zubehör, sow. verschied. Spielzeuge für Knaben zu verkauf. Anzusehen Montag, U 6, 28, III.

Kinder-Nähmaschine, neuwertig, zu verkaufen. - Kuchenbeißer, Mb.-Neckarau, Zypressenstr. 11

Trommel mit Zubehör für 8-12l. Jungen zu verkauf. Preis 10 M. Anzusehen nur Dienstag und Mittwoch von 11-13 Uhr. Mannh.-Neckarau, Traubenstr. 3.

Spielsachen (Soldaten, Unterstand, Kurzfilme) zu verkaufen. Rennershofstraße 19, 4. Stock.

Schmetterlingkasten zu verkauf. Käfertal-Str. 191, Bäckerei

Wipproller 15 RM., Radio mit Spulen u. Lautsprecher 15 RM., Gleichstrom 220 Volt, zu verkaufen. - Fernsprecher 240 66.

Schön. Kavalieren, Klettertaste und Polsterrost zu verkaufen. - Dieba, Mannheim, S 6, 40, 1 Tr.

Neue massive Bleisoldaten zu verkaufen. Fernsprecher 265 84.

Gr. Puppe, gr. Burg, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Waldhofstraße 187.

Große Puppe, Gasbadeofen, Vogelkäfig zu verkaufen. S 6, 23, 4. Stock.

Puppenwagen (Stubenwagen) elegant, in Hellblau ausgestattet, mit Kissen für 25 RM. zu verkaufen. Fernsprecher Nr. 40965

Puppenwagen (Brennabor), gut erhalten, Herrenfahrrad zu verkaufen. Seckenh., Bühler Str. 16

Puppenwagen zu verkaufen. - Mhm.-Luzenberg, Glasstraße 16

Gold. Damen-Armbanduhr Schweizer Werk, Oelgemälde, Landschaften bekannter Maler zu verkaufen. - Fernruf 250 67

Briefmarkenalbum, Schwaneberger, Deutschland und Oesterreich, Band I und II, neu, zu verkauf. Herzogenriedstraße 16

2 schöne Herren-Schreibzeuge neue Küchenwaage mit Gew. Vogelkäfig, modern, zu verkauf. Adr. unt. Nr. 8051B an Verlag.

Zwei neue Stores, 1,86 m breit, 1,80 m hoch, zu verkaufen. Zuschriften u. Nr. 8057B an Verlag

Echte Perserteppiche wegen Abreise sofort zu verkaufen: 3.53-2.60 m 3700 RM. - 3.78/2.75 m 3900 RM. - 3.94/2.89 m 3900 RM. Heidelberg, Hauptstr. 213, Ruf 6093

Kompl. Miele-Waschkessel zu verkaufen. Neckarhausen, Bismarckstraße 10.

Dr. König Rotgeber, zwei neue Bände, Ratgeber in gesunden und kranken Tagen, zu verkaufen. - U 3, 16 (Wirtschaft).

Reichsarchiv „Die Schlachten des Weltkrieges“, 40 Bände, mit Kartenmaterial, fast neu, für 250 RM. zu verkauf. Ruf 530 40 Feudenheim, Neckargrün Nr. 8.

Für Weihnachtsgeschenk geeignet. Besteckkasten, 48tellig, Neusalz, zu verkaufen. Kann auch 24tellig, verkauft werden, Anzusehen in Mannh., D 2, 12, 2 Tr., Kropp.

Kohlen- oder Brickettaub bzw. Abfälle laudf. in groß. Mengen zu kaufen gesucht. - Corvus, Chemische Fabrik, Worms a. Rh.

Gasheizkörper (Prometheus), neu oder gut erhalten, zu kaufen gesucht von Ludwig Stemmler, Mb., F 7, 25, Postschliff. 542 9.

Aktenschrank zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 142117VH an den Verlag des HB Mannheim

Aktenschrank od. geeign. stabiler Schrank zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 21 902 VH an den Verlag des HB Mannheim

Ankauf v. Gold und Silber, alte Silbermünzen, Brillantschmuck Hermann Apel, P 3, 14, Planken gegenüber Modehaus Neugebauer Gebründet 1903 - Gen. A u. C 41/8196

Altmotoren, Altleisen, alte Maschinen, alte Autos, kauft Heinrich Krebs, Huthorstweg 29 Fernsprecher 533 17.

Geschäftl. Empfehlungen

Schönheitsinn und Geschmack der Verkäuferin sind meistens für den guten Einkauf entscheidend. Dies trifft namentlich bei Stoffen zu, so wie sie F. J. Stetter, Groß Nachf., F 2, 6 (am Markt) seit Jahrzehnten schon zur Zufriedenheit seiner vielen, vielen Kunden anzubieten hat. Sie finden dort fachlich geschultes Personal, das Sie beim Einkauf beraten wird. Wer einmal bei Stetter gekauft, bleibt Kunde dort.

Zwei Worte nur: „Weihnachtseinkauf“ - „Defaka“ - braucht man mehr zu sagen? - wohl kaum - denn Stadt und Land weiß, man kauft gut bei Defaka.

Suppen - Flechten, auch veraltete, besichtigt fast immer Tüchlein I und II - je Schachtel 1.- RM - ca. 3flach 2.25 RM. in Apoth. Nachnahmeporto 50 Pfg. Prospekt durch die Apotheken. In Mannheim: Einhorn-Apotheke am Markt.

Verdunkelungs-Rollos aus Papier zum Selbstaufrollen prompt lieferbar durch Twele, E 2, 1, Fernruf 229 13.

Zinsser Rheuma-Tee, einfaches Paket 1.40 RM., verstärk. Paket 2 RM. - Zinsser verstärkte Tees werden nach zwei Deutschen Reichspatenten hergestellt. Zinsser Tees werden in den meisten Apothek. geführt oder besorgt. Zinsser & Co., Leipzig C 17. -

Damenhüte, das große Spezialhaus für Damenhüte Konrad, Mannheim, K 1, 7 (Breite Str.), Ludwigshafen, Ludwigstr. 46.

Kleinförmige, Dielenmöbel RM 32.- u. 60.-, Klubbische (Eiche) 32.- u. 45.-, Klubbische (Nußbaum) 75.-, Apotheker-Schränken 7.-, Kinder-Klappische mit zwei Stühlen, zus. 17.50, Wäschetruhen 35.-, Putz- und Schub-schränken 47.50. H. Baumann & Co., Verkaufshäuser, Mannheim, T 1, 7-8.

Vasen - Bronzen - Oelgemälde Biedermeier-Sekretär, Mottenschrank, verkauft Alois Stegmüller, Versteigerer, B 1, 1. Ruf 233 84.

Nähmaschinen repariert Knudsen, A 3, 7 a. Fernruf 234 93.

Moderne Kleiderpflege durch Schneiderei - chem. Reinigung Werner, Mannheim, S 5, 13, tel. erreichbar durch Ruf Nr. 233 74

Drahtmatratzen Neuanfertigung, Reparaturen. Hch. Heltmann, Waldhofstr. 18. Fernspr. 520 65.

Baumann, Verkaufshäuser, Mannheim, T 1, 7-8. - Schlafzimmer 325.-, 375.-, 470.-, 540.-, 570.-, 665.-, Küchen 260.-, 295.-, 330.-, Wohn-schränke 323.-, 330.-, 650.- RM. Schränke, Betten, Frisierkommoden zu verkaufen.

Schreibmaschinen - Rechenmaschinen, Addiermaschinen werden sachgemäß repariert. - Allein-Verk. der Continental-Schreibmaschinen. J. Bucher, Mannheim, B 1, 3 - Ruf 242 21.

Potentfeuerzeuge, sturmsicher, das beliebte Weihnachtsgeschenk preiswert bei Kraft, J 1, 8 -

Gesunde Nerven, tiefen Schlaf und ein ruhiges Herz erlangen Sie wieder durch uns. Seit Jahrzehnten vielfach erprobt und mit gutem Erfolg genommene, rein pflanzl. Aufbau- und Kräftigungsmittel Energeticum Wz. gesetzl. gesch. Nachahmungen weisen man zurück. Echt zu haben: Reformhaus „Eden“, O 7, 3

Wer schenken will, der kann auch schenken! Das ist doch ganz einfach: Zur Sparkasse gehen und einen Spargeschenkgutschein erwerben. - Diese künstlerisch ausgestattete Urkunde legen Sie dann auf den Gabentisch. Wer so schenkt, handelt nicht nur klug, er handelt vor allem zeitgemäß. Also nicht vergessen! Auf den Weihnachtstisch unbedingt einen Spargeschenkgutschein v. der Städt. Sparkasse Mannheim.

Chem. Reinigung Haumüller - Mannheim - T 4 a, 9 - R 1, 14.

Alle Anzeigen, die am Schluß durch „U“ besonders gekennzeichnet sind, sind in ihrem Inhalt Urheberrechtlich geschützt!

Militärkaufen Ihre Effekten u. Ausrüstungen im Spezialgesch. Fachmännische Beratung bei: Roloff, Mb., Qu 3, 1, Ruf 221 46.

Umsätze, Zimmer- und Koffer-Transporte besorgt L. Prommersberger, B 6, 18, Ruf 338 12

Einige schreiben, Addier- u. Subtrahiermaschinen kurzfr. lieferbar. - Näheres: Philipp Graeff, Mannheim - Feudenheim, Brunnenpfad Nr. 53, Fernruf 529 23.

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge vom großen Spezialgeschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße.

Auto- und Motorrad-Zubehör D 4, 8, gegenüber der Musikhochschule - Auto-Zubehör-Gesellschaft Schwab & Heitzmann, Mannheim, Fernsprecher 266 23

Das Geheimnis vieler Frauen mit reinem Teint liegt in der Aufmerksamkeit, die sie ihrer Verdauung schenken. Wenn Darmol bevorzugt wird, so ist das verständlich. Es ist sparsam und bequem. Sie werden bestätigt finden, daß Frauen mit reinem Teint und jugendlichem Aussehen besonders auf die Verdauung achten und das gute Abführmittel Darmol verwenden. In Apoth. u. Drog. RM -40, Darmol, das bewährte Abführmittel.

Viel Zeit ist jetzt nicht mehr. Eigentlich sollten Sie Ihren Weihnachtseinkauf schon erledigt haben. Wenn aber trotzdem noch irgend etwas fehlen sollte, dann kommen Sie doch einmal ins Mannheim Textilhau (Breite Straße, Ecke Freigasse). Bringen Sie Ihre Kleiderkarte mit. Sie werden sehen, Sie werden gut beraten u. noch lange mit Freude an Ihren Weihnachtseinkauf im Mannheimer Textilhau denken.

Prakt. Umschlagkalender, Kassenkalender (Mein Gedächtnis), Schreibmaschinische - alles sofort lieferbar. Lampert, L 6 Nr. 12 - Fernsprecher 212 22/23

Theater

Nationaltheater Mannheim. Am Montag, 22. Dez. 1941, Vorstellung. Nr. 117, Miets H Nr. 11, 1. Sondernote H Nr. 6: „Karl III. u. Anna von Oesterreich“. Lustspiel in 6 Bildern von Manfred Rößner. Anfang 17.30 Uhr. Ende nach 19.45 Uhr.

Mit Rücksicht auf den frühen Vorstellungsbeginn findet der Kartenverkauf an der Tageskasse bis auf weiteres von 10 bis 14 Uhr statt.

Unterhaltung

Libelle. Bis einschließlich 24. Dezember geschlossen. Ab 25. Dezember die Weltattraktion K. E. Gnidleys. Liliput-Artisten und das große Weihnachtsprogramm.

Palmgarten, Kleinkunstbühne im Zentrum der Stadt, zwischen F 3 u. F 4. Unser Weihnachtsprogramm vom 16 bis 31. Dez. 1941: 1. Willy Zeis-Morel, köstlicher Humor in Vers u. Prosa. 2. Rudi Kilar, Triumph d. Kraft. 3. R. Benzinger, komischer Radfahrer. 4. Lisa Cristowa, die Elastikerin großen Stils, 5. Bert Friemel, humoristischer Reck-akt. 6. Duo Eggers, das elegante Tanzpaar. 7. P. Cotta, der drollige Lehmputzer. 9. Liana, klassische Schönheitstänzerin. - Täglich Beginn 20 Uhr. Ende 22 Uhr. - Sonntag ab 16 Uhr. Eintritt für alle Veranstaltungen 50 Pfennig.

Tanzschulen

Tanzschule Stündebeck, N 7, 8. Fernruf 25006. Neuer Anfängerkurs beginnt Anfang Januar. - Geß. vorherige Anmeldung erbet. Einzelunterricht jederzeit.

Tanzschule Knapp, Qu 1, 2. Ruf Nr. 234 01. Kurse für Anfänger beginnen am 2. und 8. Januar. Anmeldungen erbeten.

Tanzschule Helm, M 2, 15 b. - Neuer Anfängerkurs beginnt am 2. und 6. Januar. Anm. erbeten. Fernsprecher 269 17.

Unterricht

Kurzschritt u. Maschinenschreib. für Anfänger-Lehrgänge in Nachmittags- und Abendkursen. Beginn: 14. Januar 1942. - Privat-Handelschule Schürtz, Mannheim, O 7, 23 (Kunststraße). Die Osterkurse beginnen am 16. 4. 42.

Wer erl. russ. Sprachunterricht? Anfänger. Zuschriften unter Nr. 7762 B an den Verlag dies. Bl.

Wer erteilt kfm. Lehrling Nachhilfe im Kauf. Rechnen? Zuschriften unter Nr. 7983 B an den Verlag dieses Blattes erb.

Verloren

Schwarbeschädigter hat 1 Paar braune Lederhandschuhe verloren. Rechter Kleinfinger verkürzt. Abzugeben gegen Belohnung bei Märker Querschlag 53 (Gartenstadt).

Schwarze Herren-Geldtasche mit Inhalt am Freitagabend um 5 Uhr zwischen O 1 u. P 2 verloren. Fernsprecher 412 83.

Geldbeutel m. Inhalt (Familienunterstützung) am 19. Dez. in Breite Straße - Planken - verloren. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Fundbüro.

Filmtheater

Alhambra, Täglich 2.30 4.45 7.10. Ein Riesenerfolg! Unser großes Weihnachtsfestprogramm: „Wir bitten zum Taus“. Ein echtes Wiener Lustspiel mit Hans Moser, Paul Hörbiger, Elise Mayerhofer, Theodor Danegger, Hans Holt, August Pünködy. - Im Vorprogramm die Wochenschau für Jugendl. über 14 J. zugelass.

Ufa-Palast, Tägl. 2.00 4.30 7.15: „Kadetten“. - Ein historischer Film der Ufa aus Preußens schwersten Tagen mit: Mathias Wieman, Carsta Löck, Andrews Engelman, Theo Shall. Spielleitung: Karl Ritter. Musik: Herbert Windt. - Im Vorprogramm: Neueste Wochenschau u. Kulturfilm: „Volksleben am Rande der Sahara“. - Jugendl. haben Zutritt.

Schauburg. Heute letzter Tag! 2.45 5.00 7.15 Uhr. - Das reizende Terra-Lustspiel: „Frau nach Maß“ mit Leny Marenbach, Hans Söhnker, Fritz Odemar, Hilde Hildebrand, Walter Steinbeck. Die Wochenschau. - Für Jugendl. nicht zugelassen!

Schauburg. Ab morgen unser Weihnachtsfestprogramm: „Der scheinheilige Florian“ mit Joe Stöckel, Erna Fentsch, Josef Eichheim, Hans Fitz, Elise Aullinger, Kurt Vespermann, Eva Tischmann, Beppo Brem. - Spielleitung: Joe Stöckel. Das ist wieder einmal eine lustige, eine pfundige „Filmmokodie“ der Bavaria, ein großartiges Lustspiel, das dem unvergesslichen „Sündigen Dorf“ in nichts nachsteht! Wieder gibt es ein großes Gelächter um verliebte Jugend, widerspenstige Väter und spekulative Dick-schädel, wieder freut man sich der lustigen Geschehnisse, bei denen es diesmal um einen alten Sünder, den „scheinheiligen Florian“, geht! Jugendliche nicht zugelassen!

Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72 Heute letzter Tag! - Bezaubernde Frauen - heitere Melodien und viel Laune: „Opernball“ mit Heli Finkenzerler, Fita Benkhoff, Marie Harrell, Paul Hörbiger, Will Dohm, Theo Lingen, Erika von Thellmann u. a. m. - Richard Heubergers unvergägl. Operette in neuer filmischer Gestalt! - Neueste Wochenschau: 5.30 und 7.45 Uhr. Hauptfilm: 3.45 6.00 8.15 Uhr. Jugendliche nicht zugelassen!

Gloria-Palast Seckenheimerstr. 13 Heute letzter Tag! Der Liebesroman einer Bankbeamtin: „Clarissa“ mit Sybille Schmitz, Gustav Fröhlich, Gustav Diesel, Julia Serda, Erika Helmke, Elga Brink, Werner Schärff. - Die neueste deutsche Wochenschau: „Japan Seltsam an Seite mit Deutschland und Italien“ - Beginn 3.05 5.00 7.20, Hauptfilm 3.05 5.20 7.45 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Gloria-Palast Seckenheimerstr. 13 Voranzeige! Ab Dienstag: Unser Weihnachts-Festprogramm: „Kellnerin Anna“ mit Franziska Kitz, Otto Wernicke, Eilfriede Datzig, Hermann Brix, Theodor Danegger, Paul Dahlke. - Das ergreifende Schicksal einer Mutter.

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72 Heute letzter Tag! - Zarah Leander - Willy Birgel in „Das Herz der Königin“. Ein Carl-Froehlich-Film der Ufa mit Maria Koppenhöfer, Fr. Benfer u. a. m. - Schicksal, Triumph und Untergang eines königlichen Herzens! - Hauptfilm: 3.30 5.35 und 7.55 Uhr. Neueste Wochenschau: 5.05 7.25 Uhr. - Jugendl. nicht zugelassen!

Palast-Tagesskino, J 1, 8, Breite Straße, Ruf 268 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durchgehend geöffnet. - (Wiederauf-führung) - Ab heute! - Das auserwählte Festprogramm: „Schwarze Rosen“ mit Willy Birgel, Willy Fritsch, Lilian Harvey. Ein ungewöhnlich packender Film v. Freiheitskampf des finnischen Volkes gegen die russische Gewaltherrschaft. - Der Film der einzigartigen Besetzung, der überwältigenden dramatischen Handlung, der bewegten Schauplätze und der glanzvollen, alles überstrahlenden Musik. - Jugendl. über 14 Jahren zugelassen. Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr. Die neueste Wochenschau.

Film-Palast M-Neckarau, Fried-richstr. 77. Ruf 485 57. - Heute letzter Tag: „Die Heilige und ihr Narr“. Ab Dienstag: Unser Weihnachtsfestprogramm: „Kameraden“. 5.15 u. 7.40 Uhr. Die Wochenschau nur 7.15 Uhr.

Konzert-Kaffees

Café Wien, P 7, 22 (Planken). Das Haus der guten Kapellen. die Konditorei der Damen. - Täglich nachmittags u. abends (15.30-18.30 u. 19.45-23.00 Uhr) Konzert erstklassiger Kapellen.

Palast-Kaffee „Rheingold“. Heute am 22. sowie 23. und 24. Dezember geschlossen. Ab 25. Dezember täglich nachmittags und abends das große Weihnachtstongemälde I. alt u. jung.

Zugelauten

Schwarze Katze zugelaufen. Schroth, C 2, 11.

Palast-Kaffee Rheingold Mannheim

am 22., 23. u. 24. Dezember weg.Betriebsruhe geschlossen.

Vom 25. Dez. bis 30. Dez. täglich nachm. und abends ein großes

Weihnachts-Tongemälde

Bearbeitung u. Ausführung: Orchester Fred Brühl und der Weihnachtsmann Eintritt frei!

Zum Weihnachts-Fest schenkt

Sparkassenbücher Spargeschenkgutscheine

Städtische Sparkasse MANNHEIM

GOLDSTÜCK

Immer köstlich - heute selten

STUCK A. G. WEINMANNHEIM HANAU-BERLIN - SEIT 1824

Inzwischen habe ich das Frühstück bereitet. Exhilaration-Trocken-Brot erwärmt rasch Speis' u. Trank, Rastlos.

www. Kaffee in einschlig. Geschäften. Packung 20 Tobl. Auch zum Feldpostversand zugelassen.

Bezugsquellen-Nachweis durch: HERST. ERICH SCHMID STUTTGART-W 04

Esbit

Seha Duplex KOHLEPAPIER

hilft sparen durch grosse Ergiebigkeit, rollt sich nicht, schreibt schön

VERLANGEN SIE ES IM FACHGESCHÄFT

Beim Schuhputz nur ganz dünn aufragen! So sparsam Du

nigrin

Verlag Mannheimer Erbschaft wöchentlich frei Haus Trägerlos Kaufsprei

Diensta

Du

Kuß Das Ch kann! Ein im unter für vorbereitete Das Schil

Wieder den Welle Schiff schwer erfa das berfe rious", fieschen Anger Opfer. Eien Rame reußer e entdeckt im Berlust de ll-Bootes e Guggenber meier: ihm hal" endgü (schwere Be noch immer die Berfen Atlantik w leugnen Is vom Stank möglich je dende an i damit die Churhill B fenstung de einem Ein dige dieses len eintrieb Kunde nicht

Diefer anhergetöf licher Zeel Auch unfer Einheiten Teile des der letzten Einheiten, detu auch d ausgelauten n a d R o r

(Von u

Ein neue panischer W es sich mut handelt, un eingekanden sind die bei nisse am W schauplatz, 3 gahl japanif gen nach rine an ein fanngegeben son begonne ter Montag leubarung i arbeit mit d getilig von S vortarshier konnte we

Es ist an Lofia biber ort um die drei Stunbe lichen Haupt fanniaergeben Montagtrub der Wehfeite laner gesch (den Rhoie portdampfer ieren Teil geht eine G

Ein neuer auf den Filu frud um 8 U der Ostfiste bung aus M Tag ganz In Auapläge a Galbinsel Lu den Nordam in den erste Zufußaffe au zuführen. Di fe Dertle den Wbilit Seebereidalt